# Befanntmachung.

Areiburg, ben 8. 3mi 1911.

# Br. Mheinban Infvettion Ken- n. Oehmdarasverpachtung.

Die Unterzeichnete verpachtet im Auftrag bas Den- u. Dehmbgras gufammen ober auch eingeln ab 51/2 Morgen Wiefen in 3 Parzellen.

Iran Altrebflockwirt Dogel Wwe.

# Hengrasversteigerung.

Montag, ben 12. Juni, vorm. 9 Uhr, versteigern wi auf bem Wauracherhof bei Denglingen bas biesjährige Beugraserfrägnis von ungefähr 70 Morgen Wiesen, wozu bie

Gebr. Conntag.

Der interzeichnete hat bas



zu verpachten. 3. Georg Gerber, alt, Kollmarsreute.

Emmendingen.

Conntag, ben 11. Juni, nachmittage 3 Uhr

# Vereins-Konsert

im ichonen, ichattigen Barengarten, ausgeführt von ber gangen Rapelle. - Bon Cintritt ber Dunkelheit ab italienische Racht und Tang; hierzu labet ein

Der Borftand. (Gintritt für Mitglieber frei).



# Emmendingen.

# Einladung

zu dem am kommenden Sonntag, den II. Juni 1911, in de Lokalitäten des Gasthauses zum Adler in Wasser unter Mitwirkung der Musikkapelle Frohsinn Emmendingen, nachmittags 3 Uhr beginnenden grossen

## Schauturnen

bestehend aus turnerischen Aufführungen, Konzert, Glücks topf und Tanz. Die Mitglieder der betreffenden Vereine mit ihren werten Familienangehörigen, Freunde und Gönner des Vereins, sowie die werte Einwohnerschaft von Wasser sind hiermit freundlichst eingeladen. Abmarsch von der Sinner ha'le hier punkt 2 Uhr nachmittags. Bei ungünstiger Witterung wird die Veranstaltung verschoben.

Der Vorstand.



# Musik-Verein Freiamt-Mussbach.

Am Countag, den 11. Juni de. 38., nachmittage Ilhr beginnenb, findet beim Gafthaus jur Rrone hier ein

Billdetopf gur Unterhaltung aufgestellt. Bel eintretenber Dunkelheit italienische Racht, bengalische Beleuchtung und Senerwerk, fowie Tangunterhaltung, wogu einlabet

Der Vorstand.

是一种的 化多数 医电影 医电影 医电影 医电影 经 Halbfertige Ton

Frau Merklin

Freiburg, Dreherstrasse.

Ich hatte Gelegenheit, erstklassige Krawatten-Fabrikate in allen Formen und Farben billig einzukaufen und verkaufe solche, solange Vorrat, ohne Rücksicht auf den höheren Wert

Stick 25 of 50 of 60 of



# Alfred Fuhr, Hauptlehrer

im Alter von 39½ Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen: Geschwister Fuhr.

rem Leiden unser lieber Bruder, Schwager u. Onkel

Fahrnau, den 9. Juni 1911.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 10. Juni, nachmittags 4 Uhr, statt.

Dies statt besonderer Anzeige.



M. MARKUS, Emmendingen

Billigste Preise. 5% Rabatt.

## la. verz. Drahtgeflecht

50 m la. 1 m breit, 50 gm toften: 76 51 25 mm meit 1,0 1,0 0,9 mm ftart 650 9.50 16 Mart 2313 stachel., Spann, und Binbebraht, Rabin, u. 4 ed. Brahb-geflecht, eif. Gartenpfoften. J. C. Roth, Wiesloch 12,

Wreistifte umionit.

Schühen-Gesellschaft @mmenbingen.

Conntag, den 11. Juni, nachmittags 1/24 Uhr

# Uebungs-Schießen.

Bahlreiche Beteiligung erwartet Der Schübenmeifter.

Geld-Dariehen auf Edulbichein, Wechiel nim afch u. distret gut haben Arcbit Bureau "Reform' Strafburg i G., Meifeng, 28 I. Radb 200

> Neue nd soeben eingetroffen Reichelt

warum nicht auch Ihre?

# Herren- und Damenstiefel

3.90, 4.90, 5.90, 6.90, 7.50 Mk.

Bergstiefel, Strassenstiefel und Sportstiefel

Kalserstrasse 35.

Grösstes und leistungsfähigstes Schuhwarenhaus Süddenischlands. 84 eigene Geschüfte.

2670 gefangsfeste am Conntag, ben 11. Juni hier ericheinenben Bereine und Gafte bie Saufer beflaggen zu wollen. Der Keftandiduft.



Engros Vertrieb: Th. Zimmermann, Lahre Brafenlaufent G. Beroringer, M. Faber, 9. Sfele, G. Dable The state of the s

Die neue Construction des Einkoch-Apparates "Tischlein deck dich" ist sehr sinnreich und beachtenswert. Alleinverkauf Conrad Lutz, Emmendingen.



Hch. Berblinger Marktplatz 6, Emmendingen. <del>•••••••</del>

Fast neues

Garantie zu Mk. 450 Musikhaus Ruckmich Grossh. Bad, Hofl. 2666 Freiburg i. Br.

Mene Kartoffeln pfund 14 Pfennig. Zwiebeln Bib. 12 Pfennig empfiehlt 2634 W. Reichelt Emmenbingen,

hugien. Bedarfsartikel für herren n. Damen, Breist, grat, Berfand. , Canitas", Strafburg

. Gli. 129, Fintmattftrage 4.

Telegramme Abresse: Dolter Emmendingen. Auflage 7000 Exemplare.

Emmenbligen Dr. 3 Bernfprechanfdluft:

46. Inhrgang

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wohen Beilagen: Amtlides Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Jandmanns, Breisgauer Sonntagoblatt,

Ericheint täglich mit Ausnahme ber Conn- und Feiertag Abonnementspreis: burch bie Poft frei ins Saus Dit. 2,- per Bierteliahr, burch die Mustrager frei ins Saus 65 Pfg. per Monat

Berbreitet in ben Amtsbegirten Emmenbingen (Rengingen),

Breifach, Ettenheim, Waldfird und am Raiferfinhl.

Insertionaprein: die einspaltige Petitzeile ober deren Naum 15 Psg., bei österer Wieder-holung entsbrechender Nabatt, im Nellamenteil pro Zeile 40 Psg. Bei Plats-borschrijt 20 % Zuschlag. Beilagengebühr pro Tausend 6 Mark.

(Rath.: Margareta.)

Mr. 134 Emmendingen, Samotae, 10. Juni 1911 (Evan Onnphins I. Blatt.

Karl Friedrich, Markgraf, Kurfürst und Großherzog von Baden 1746-1811. Bu feinem 100. Todestage, 10. Juni 1911. Bon Rarl Ludwig in Baden. Baden.

(Rad)drud verboten). Beute find 100 Jahre berfloffen, feit Rarl Friedrich, ber lette Martgraf und erfte Großherzog von Baden von diefer Welt abberufen wurde; in langem, ichidfalsreichem Leben hat er fich burch fein treues, wohlerwogenes, umfaffendes, väterliches Wirten ein dauerndes Andenken gesichert bei seinem Bolte, ein Ge- Die Sorge für diese altberühmte Bildungsstätte zugefallen. Um Erbländchen Baden Durlach bewiesen hatte, ihm selber aber bachtnis, welches noch heute im Segen steht und das, was sie diese stund es sehr übel, aber Karl Friedrich schente die größ. brachte es 1803 den Rurhut und 1806 die Würde eines Groß. auch bringen mogen, die Wogen der Zeit nicht so bald verwi- ten Opfer nicht, um sie wieder in den alten Stand des Ge- herzogs.

feinen Bater; nun war er fo gut wie Doppelmaife, benn feine feiert als ihr größter Mohltater in der Renzeit. Mutter, eine Bringeffin bon Dranien, war geiftestrant. Um fe treuer und forgfamer nahm fich um den fleinen Bringen feine Großmutter an, die Markgräfin Magdalena Wilhelmine, eine ge- welcher mit dem Pflug nicht recht umzugeben wußte, so nahm ben Sturz des frangofischen Konigtums, das großartige Emweil fie die Reigungen ihres Gemahls, des Markgrafen Rarl Wilhelm, ber feinen Bohnfit in der bon ihm neugegrundeten arfindliche Ausbildung des fünftigen Landesherrn.

bem Throne nach, junadift unter ber Bormundichaft ber Große herabgufegen. mutter. Wegen Mangels an Jahren regierte alfo ber fleine Markgraf einstweilen nur bem Namen nach; er hatte freilich vor berhand auch noch Wichtigeres zu tun, als zu regieren, nämlich feine Ausbildung ju bollenden, feinen Befichtstreis ju erweitern und bornehmlich fich politische, die ftaatlichen Dinge angehenden Renntniffe zu erwerben. Dies alles tat er borgugs. weise, indem er mit 15 Jahren schon die Sochschule ju Lau. fanne besuchte und fich auf Reifen nach Belgien, holland und Frankreich, England und Italien über die Ginrichtungen und Bustande in diesen Ländern unterrichtete. Mit 18 Jahren heim gefehrt, ilbernahm er alsbann felbst bie Regierung

Das war im Jahre 1746. Mit bem Feuer der Jugend und bem Gifer bes Meulings suchte ber junge Marigraf von Baben-Durlach fein fleines Land gu heben. Deffen bedurfte es aller. und Wohlstand, Aderbau und Gewerbe, Sandel und Verleh-Pforzheim, Binnengolle, biele Gefälle und Frohnden, ein über- ter, mit welcher man fogar noch - wie graufam - die jum welche er als Lohn feiner treuen Bemühungen um das Wohl feit) briidten die Bevöllerung; dazu tam, daß allerhand Gefin: Michtichwert legen follten! Den Gemeinden verlieh Karl Fried. Das ungewöhnliche Ansehen, das Rarl Friedrich genoß, mar del umherzog im Lande und es in bedenklichem Mage unsicher rich mehr Selbständigkeit. Und so weiter! Die wichtigste, ein wohlberdient, denn nicht Willfür und Selbstsucht bestimmten machte, der größte Mißstand aber war, daß der Bauernftand noch chneidendste und segensreichste Handlung aber, welche er bor feine Regierungshandlungen, sondern die Rüdficht auf das Wohl meistenteils unter bem Joch der Leibeigenschaft seufzte. Und fo abm, war die Aufhebung der Leibeigenschaft! Das war eine jeines Bolles. Dieses war der große Mittelpuntt seines Denweiter. Kurg, wo man hinfah, da gab es auch Mängel und Feb. Großtat, die größte Tat seines Lebens! Damit allein hat er lens, das Ziel seines Strebens und der Ausgangspunft seines ler auszumerzen, Mißstände zu beseitigen, Luden auszufüllen; sich ein unvergängliches Tenfmal gesetzt! Das geschah im bent- handelns. Go gelang ihm auch, unterfüßt und bergten bon das Land war wie ein Notschrei nach einem klugen, wohlge- würdigen Jahre 1783. Durch diese und viele sonstige Fort- vortrefflichen Ministern, die er sich trefflich zu mablen wußte, schulten Ropf, nach einem warmen herzen und nach einer ftarten ichritte und Verbefferungen, womit er auf allen Gebieten ein- die Bewältigung der schwierigen Aufgabe, die Gebiete, die ihm und doch milden Sond.

sondern tolerant gegen das Alte, soweit es überhaupt noch zug hoben! ihn noch besonders auszeichneten.

wesen und Landwirtschaft, welchen er seine Sorge und Hür- und Hofseben das Velspiel und Vorbild eines Tuns und Las- anlagt und harmonisch, ebenmäßig ausgebildet, ein sehr aussivrge zuwendete. Da sich durch die unausgesetzten Bemühungen sens, das nicht bloß den Einzelnen, sondern auch ein ganzes geglichener Character, liebte und übte er Mäßigung, Milde und Karl Friedrichs der allgemeine Wohlstand allmählich wieder hob, Volt auswärts und vorwärts sührt. jo begannen auch die Staatssinanzen sich wieder zu erholen, und Es war ein zerstsickeltes, zerrissenes Gebiet, kein zusam- tende, die Harmonie seines Wesens strahlte er in seinem Leben es währte bei der sparsamen und wirtschaftlichen Regierungs: menhängendes Ganzes, das Land, welches Karl Friedrich von und Wirten aus. Er war ein tapferer Mann, welcher nicht

Urme greifen.

beihens zu bringen. Durch ihn blühte fie nen auf und mit Als Friedrich der Große 1785 den deutschen Fürstenbund

Auf Landwirtschaft verstund er sich selber; wenn er, eima auf gefährlicher Rabe des vorderösterreichischen Gebietes. leiner Reise durch sein Land, gerade einen Bauersmann erblidte, | Karl Friedrich sah noch die große französische Revolution und

(mit Berwendung bon Gold, Gilber und Chelsteinen) gibt, welche (neben der in Schmab. Omfind und Sonnau) eine weltmäßiger Wildstand, Mangel an Bewegungsfreiheit (Freizugio. Tode Berurteilten peinigte, welche eben das haupt unters feiner Untertanen ernten durfte. Gerade das brachte Rarl Friedrich mit. Rein stürmischer fien, die je einem Fürsten, einem Megierenden beschieden war, gedeihenden Ganzen zu bereinigen, zusammenzuschweißen. Rarl Draufganger und rudfichtsloser Meuerer wie Kaiser Josef 11. hat er sein Land und Bolt auf eine hohere Stufe der Bohl- Friedrichs personliche Bedeutung wird bestätigt durch die Be-

brauchen war, mit wohlwollender Schonung des Bestehenden, 3m Gegensatz anderen Sofen, wo man, in sinnloser nach- fein Briefwechsel mit Mirabeau, dem ausgezeichneten frango. fofern es möglich war, mit Magigung ging er, obwohl er, wie ahmung und Nachäffung bes finnlofen frangofischen Versailler fifchen Staatsmann, und mit Du Bont, bem bedeutenden frangoes die Jugend, die jüngeren Jahre mit fich bringen, mehr jum Vorbildes, in Caus und Braus lebend, von einer Lustbarkeit fijchen Boltswirtschaftler u. A. Reuen neigte als zum Alten, ans Wert; dieses berhieß ihm zwar zur anderen, von einem Fest zum anderen taumelnd, die finanbiele Mühe und Arbeit, jedoch auch eine reiche Ernte. "Wer ziellen Kräfte des Landes bergendete und die arbeitsamen Unter Staatsmann, ein ausgesprochenes Bermaltungstalent, ein Mann, Bieles bringt, wird Jedem etwas bringen!" Go war es auch tanen darben ließ, ging es im Gegenfat ju folch üppigem, fitten der wie ein treuer hausbater und haushalter über den Gelbei dem jungen Markgrafen. Auf allen Gebieten griff Ract und volksberderblichem Treiben, an Karl Friedrichs Sof einfach nigen waltet und eifrig, forgfam und unermudlich barauf aus-Friedrich ein, mit Cachverständnis, mit prattischem Blid und und sparsam, aber auch ehrbar und sitisam, furg: eben ver- geht, feines hauses Bohl zu wahren und zu vermehren, er war Geschick, mit der Lesonnenheit, die nichts weiß von Uebereilung nünftig her. Hier waltete Karl Friedrichs treffliche Gemahlin reich an natürlichem Sinn für die Wahrheit und Wirklichkeit der und Ueberstürzung und darum auch nicht leicht etwas rudgan. Raroline Quise bon Heffen-Darmstadt, Mutter dreier blühender Dinge, reich an Pflichttrieb, Tat= und Arbeitstraft, ungewöhn. gig machen muß, aber auch mit dem Pflichtgefühl und der Liebe Sohne, welche in musterhafter Erziehung aufwuchsen. Diefe lich urteilsfähig und entschloffen. Es war teine Alles überzu seinem Bolte, die, ein Erbtell seines Stammes und Hauses, Fürstin war eines Sinnes mit ihrem Gemahl, hoch- und fein- ragende Erscheinung, aber ein Mensch, in dem die Bernunft gebildet, vielseitig, eine Freundin und Gönnerin der Künste mächtig war, die Liebe zu Heimat und Vaterland und die Mamentlich war es das Finanzwesen des Landes, Schul- und Wissenschaften. So gab Karl Friedrich mit seinem Privat- Liebe zu allem Guten, gegen Gott; harmonisch, ebenmäßig ver-

weise des Markgrasen nicht sehr lange, da konnte er schon sel- seinem Großvater erbte; dadurch allein schon war die Regie- verzagte, wenn krübe Tage kamen, auch nicht, als die Kriegs-nem Better Angust in Rastatt. dem Markgrasen von Baden-Ba- rung gerade in jener Zeit erschwert. Um jo helleres Licht fällt spürme seiner Zeit ihn umbrausten und die Wogen der machtig.

den, dessen Land dem Banterott nahe war, wirtsam unter die auf des Fürsten Wirten und Walten. Der Lauf der Dinge beseitigte diesen Uebelstand in ungeahnter Beise: 1771 fiel ihm Bas das Schulwesen betrifft, so verbesserte Rarl Friedrich durch Aussterben des frammverwandten Fürstenhauses die Marts die Einkommensberhältniffe der Bolksichullehrer, ordnete und grafichaft Baden Baden ju und ein Menschenalter fpater erhielt erhöhte die Anforderunger, an ihre Borbildung, ließ Schulhau- er durch die fiegreichen Kriege Napoleons noch weit größeren ser bauen und errichtete schließlich 1768 ein Lehrerseminar. Gebietszuwachs, der sein Land zu einem zusammenhängenden Auch das Mittelschulwesen erfreute sich sorgsamer Pflege und Ganzen machte. Die neuen Untertanen konnten sich glüdlich Förderung durch ihn. Um meisten aber nahm, noch in den preisen, einen folden Landesherrn zu erhalten; diese Berände-Lagen des Greisenalters, die Sochschule zu Beidelberg seine rung trug ihnen die Herrschaft eines längst bewährten Fürsten fürsorge in Anspruch; 1803 war ihm mit der Neckarpsalz auch ein, dasselbe treue und liebreiche Walten, das er einst seinem

Am 22. November 1728 als Sohn des Erbprinzen Friedrich Recht nennt man ihn den Wiederhersteller der Hochschule; darum gründete zur Abwehr der öfterreichischen Landerwerbsgeluste, da bon Baden-Durlach geboren, berlor er schon mit drei Jahren wird er auch alljährlich an seinem Geburtstage von ihr ge- wurde Rarl Friedrich ein eifriges Mitglied desselben; er jelbst hatte fcon borber desgleichen erftrebt, benn fein Land lag in

borene Prinzessin von Württemberg. Sie wohnte in Durlach, er ihm den Pflug aus ber hand und zeigte ihm den Meister, portommen Napoleons, den Zusammenbruch des alten deutschen indem er ihm eigenhändig etliche Furchen verpflügte. Um fo Reiches und das Entstehen des Aheinbundes; auch er mußte dieurfeilsfähiger war er und besto eher founte er auch bas Rich- sem beitreten und manchmal mit seinem Bolle die harte Sand Stadt Rarlsruhe genommen hatte, abstießen. Diese Frau, welche tige treffen, wenn er Berbefferungen einzuführen fonde auf die- bes Riefen fühlen, der teine Rücksicht kannte, wenn es galt, ebenso reich war an Geist und Gemüt, als an Bildung und auf- sem wichtigen Gebiete (den Anbau von Kariojein, Sabat und seinen, Napoleons Willen, durchzuseigen. Mit Napoleon trat richtiger Frommigkeit, an der Frommigkeit, die Jeden seines Welschforn etc.) Er selbst ging auch im Großen mit praktischem Rarl Friedrich zwar durch seinen Enkel Rarl, welcher sich mit Glaubens leben läßt, forgte für eine forgfältige Erziehung und Beispiel und Vorbitd voran und seine Guter waren landwirts bessen Adoptiviochter Stefanie vermählte, in verwandtichaft. schaftliche Musteranstalten. Ale Freund des Landmannes go- liche Beziehungen, und genoß große Gunft dadurch, namentlich Als der Großvater 1738 ftarb, fo folgte ihm der Entel auf gerte er natürlich auch nicht, den Wildstand gang bebeutend in Gestalt von Landzulvachs (Breisgau.) Erlebte Rari Fried. rich die große Freude, daß fein Gebiet fast auf das Behnfache 3war auch Gewerbe, Handel und Verkehr suchte Karl Fried. Des aufänglichen Umfanges. tam und erfuhr er die Genuge ch falfräftig zu forbern; z. 21 wurden einige gang neue Ge-fuung, daß felbst ein Napoleon seine hochverdienftliche Regieverbe eingeführt, so in Pforzheim die Schmuckwarenfabritation, rungstätigkeit anerkannte, so traf ihn freilich auch der große Wenn es also heute eine Pforzheimer Schmudwarenindustrie Edwerz, daß ihm 1801 sein ältester Sohn, der Erbprinz, durch einen frühen Tod (bei Arboga in Schweden) entriffen wurde. bod wurde ihm andererseits auch die hohe Freude zuteil, daß beherrschende Stellung einnimmt, so verdantt es diese aufftre. 5 Töchter besselben (alfo Enfelinnen Karl Friedrichs) glanbende Stadt wesentlich Rarl Friedrich, benn er hat den Grund zende Berbindungen eingingen: eine wurde Bergogin von gelegt dazu. Auf dem Wegzug bon einem Orte ftunden bamals Pfalg-Zweibriiden und 1799 Königin von Babern, die zweite johe Gebühren; das war natürlich ein großes hindernis für Raiferin von Mugland, die dritte Ronigin bon Schweden, die die Entwidlung von Gewerbe, Handel und Berkehr etc. Das vierte Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel und die fünfte ber führte Karl Friedrich die Abangefreiheit ein, für jene Zeit Bringeffin (fpater Großherzogin) von Beffen. Auch floffen ihm ein großer Fortschrift, ein Ansang der Freizugigleit, wie wir neue reiche Familienfreuden zu aus der 2. Ghe, welche er 1787 fie hentzutage haben. Er forgte ferner für ben Ban von Stra- mit der Freifn Quife Karoline Geher von Gehersbach, fpater bings auch fehr; denn es lag in Folge des Bojahrigen Krieges fen, für herabsehung der Abgaben und Frohnden, bor Allem gur Grafin bon hochberg erhoben, schloß; aus dieser Ehe entund der nachfolgenden Franzosen-(Plünderungs. und Verwüste aber für Sicherheit im Lande, indem er dem Ganner. und sproffen 3 Sohne und 1 Tochter. Freilich fehlte es auch wie. tromerunwesen scharf zu Leibe ging und eine gute Polizei der nicht an der Kehrseite zu diesem Bild: die Herzogin von einführte, einen geordneten, leiftungsiähigen Sicherheitsbienst Braunschweig, deren Gemahl 1815 bei Quatre-Bras den Hel-Schulwesen und Finangen lagen darnieder, Berwaltung und Be- inrichtete. Des Meiteren verbefferte Rarl Friedrich die Rechts. | dentod ftarb fürs Baterland, schied frühe aus diesem Leben richtswefen war mangelhaft; blefes benütte noch bas barbartiche flege baburch, daß er eine neue Gerichtsorbnung gab mit ber und die Konigin von Schweden mußte in Folge ber Entihronung Mittel der Folter, um die Gefangenen zu Geständnissen zu be- enfachtem und beschlennigtem Prozefigang und ganz besonders ihres Gemahls 1809 in der heimat eine Zuflucht suchen. Jene wegen, die Bevölkerung war berarmt und das Land verschulder Dadurch, daß er die Folter, Diefes barbarifche, unmenschliche glanzenden Berbindungen seiner Entelinnen dienten Rarl Fried. es gab nur eine ordentliche Landstraße, die von Karlsruhe nach viljsmittel der Gerechtigleitspflege, aufhob, auch diejenige Fol- rich gewiß zu tiefer Befriedigung; es war ein Teil der Früchte,

griff, und überhaupt durch feine Regierung, eine der lang. Bu berichiedenen Zeiten zufielen, in feiner Sand zu einem mohlbeffen Menschenfreundlichfeit öfters thraunische Formen annahm. fahrt, ber Bildung, ber Gefittung und des Wohlstandes ge- biehungen gu Klopftod, ber ihn bornehmlich anzog, zu Lavater, Herder, Göthe, Wieland, Boß, Boltaire, Jung-Rilling, sowie

> Rarl Friedrich war tein Kriegsmann, aber um fo mehr Berfohnlichteit, borurteilslofe Sochachtung gegen Undersden

bis in ihre Tiefen erregten Belt ihn und feir, Land zu ber anafchaben verragt wituwonen von Louars. Man glaubt, baff in Brand. Der Bagen mit ben 47 Ballen berbrannte ganglich. ichlingen brobten. Er bot guten Comen gejät und felbit noch reife Frucht geerntet babon! Und bente noch, nach 100 3ab. ren, genießen wir die Frucht feiner Müben!

Briedrich feine irbliche Laufbahn, fein ichidialereiches Leben und feine lange, fruchtbare, fegensreiche Regierung am 10. 3mi 1811, ein Batriarch auf bem Throne, ber Deftor ber europät fchen Bürften; ber befte Greund, ber Boter feines Bolles ichled mit ihm dahin, tief betrauert und gesegnet von ihm und von ber großen Gemeinde feiner Berehrer in. und außerhalb bes Baterlandes! Much beute noch, wo und ein ganges Jahrhunder trennt bon feinem Leben, ift er geehrt, geliebt und gejegnet bo: uns! Dant und Ehre und Ruhm fel ihm, dem edlen, ehren festen, ausgezeichneten Mirften, beute und allezeit!

### Politische Cagegiberficht.

Berlin, 9. Juni. In einem Bludwunfch-Artitel ichreibt bie Rordbeutsche Allgemeine Beitung": Aus warmem Bergen brinaen im Berein mit ben Gohnen bes Banernlandes bie Deutschen aller Ctamme bem ehrwfirdigen Sfirften im Saufe Bittelsbach gezogen, sum morainen Lage Gliidwfiniche bar und berfnipjen bamit Die zuversichtliche Soffnung, bag eine gittige Borfebung bem Pringregenten auch fernerhin die Wefundheit und Rraft verleihen moge zur Erfüllung ber hohen Pflichten ale Leiter bes bahrifchen Stantewefens.

### Bur volitifchen Lage in Belgien.

fung gegeben, die bom Konig angenommen wurde.

Bruffel, 9. Juni. Wie ber Rammerprafibent Cooreman f aud ber bisherige Finanzminister Libaert es abgelehnt, bie Bilbung bes neuen Rabinetts gu fibernehmen. In letter Stunde berlautet, baft ber Konia nunmehr ben Marquis bon Broquebille mit ber Rabinettsbilbung beauftragt bat.

Briffel, 9. Juni, Die Sozialisten veranstalteten gestern abent gur Beier bes Sturges bes bisberigen Rabinette Echplaert einen großen Strofen-Umgug, ber ohne Störung verlief, obgleich bie Polizei einen Teilnehmer an bem Umzuge verhaftete, weil er on einem öffentlichen Gebaube ein Platat angebracht hatte, bas bis Borte enthielt: Rieber mit ben Rloftern.

Bruffel, 9. Juni. Der Ronig berief ben bisherigen Gifencenommen.

Paris, 9. Juni. Seute mittag traf bie Bestätigung ber feit bem heutigen Morgen bier berbreiteten Beriichte ein, bag am 4 Juni bor Melines die Frangosen gegen eine Uebermacht bon Berbern ihre Stellung behaubteten und bem Reinde im Nahlampi fdwere Berlufte beibrachten, Ueber die frangofischen Berlufte bei biefem mehrstündigen blutigen Gefecht wird die Regierung abende nahere Mittellungen machen.

#### Bur Lage in Albanien.

Ronftantinopel, 9. Juni. Die Bforte hat ben türlifchen Botichafter in Wien beauftragt, bem Minifter bes Reugern, Grafen Mehrenthal, mitzuteilen, bak bie bubligififden Auslaffungen ber offiziofen Wiener Breffe betreffs Albanien bon falfden Borandfebungen ausgingen und beshalb bei ber turtifden Regierung großes Befremben berborgerufen haben. Die ofterreichifd. ungarifche Regierung milfe miffen, baf bie Behauptung, Die Albanier würden mit übergroßer Sarte behandelt, falfch fet und daß die türkische Regierung gewillt fet, im ganzen Reiche Reformen einzufilhren.

Salonifi, 9. Juni. Die Aufftanbigen haben Allefio angegrif. fen, follen aber mit großen Berluften gurfidgeschlagen worden

Cofia, 9. Juni. Der Cettinier Conberberichtersiatter bei Raroben Glas melbet, baf im Schingaer hafen 20 000 Gewehre italienischer, belgischer und englischer herfunft abgeladen wurben. Es entftand ein heftiges Scharmutel mit ber Safenpolizei bie formlich maffacriert wurden, währen bie albanefischen Infurgenten im Mu bie Bewehre fortichleppten.

### Die Enriei und Montenegro.

Ronftantinopel, 9. Juni. Der montenegrinifche Weschäfts trager besuchte gestern den Minister des Meußern, Rifaat Bascha führen, fondern ftets in Grieben au leben,

Bur Lage auf Rreta. Athen, 8. Juni. In bem breibiertel Stunden bon Canca entifirtifcher Radis auf Rreta um jeden Breis gu berhindern.

### Das Grobeben in Mexiko

richtete auch außerhalb ber hauptstadt in berichiebenen Teilen finbet fich in Tatiateit.

London, 9. Juni. Aus Rem-Port wird hierher telegraphiert: Die burch bas Erbbeben in berichtebenen meritanischen Gebie-500 auf Zapotlan. In ber Saupiftadt Megito find 172 Tote fest- beiben Burichen wurden berhaftet. gestellt worden. Die Bulfane Colima und Popocatepeil befinben fich in heftiger Ausbruchs Tätigfeit. Die Dorfer ringsherum Madchen und ein Knabe bon zwei Brübern namens Fegner von & Teningen, 10. Juni. Auf bas bom hiefigen Turnberein find berlaffen. Die Infel auf dem See Rochimilco foll bom Redarels überfallen. Die Beiben migbrauchten bas Madchen am morgigen Sonntag verauftaltete Balbfest fei auch an Wasser verschlungen sein, wobei hunderte von Menschen umtg. und verletten es, wie auch den Anaben durch Messerstiche schwer. Dieser Stelle hingewiesen. Näheres siehe Inseratenteil. men. In Guabalajara ftirgte bie große Mirche ein, in welcher Die beiben Burfchen murben berhaftet. sich eine Anzahl Bilder von Murillo besarten. Biele Gin. oc. Aus bem Obenwald, 8. Juni. Bermutlich durch Gelbst 2. Juli in Emmendingen stattfinden sollte und jest auf den 16.

pie gange Große bes Ungluds noch nicht befannt ift. Die Opfer bes Erdbebene in Megito.

Dem Dort, 9. Juni. Rach einer Melbung ber Dem Do: Ein wandermilder Greis von 821/. Jahren, befchloß Rart Times aus Mexito find bei bem Erdbeben 1300 Menfchen umactommen, babon 500 allein in Bapotlan.

#### Bur Luftschiffahrt. Mliegerunfall.

Rom, 9. Juni. Beim Ausscheibungsfliegen für ben Hund. flug burch bas Tiebertal ereignete fich gestern ein töblicher Unfall. Der Blieger Marra, beffen Motor ploblich berfagte, flurgte Rorperberlegung, lautete das Urteil auf 20 Mit. Gelditrafe. etwa 2 Kilometer bom Alugplage entfernt ab und blieb mit geridmetterten Gliedern tot liegen. Infolge einer Bengin-Erdoffon berbrannte ber Flugapparat bollflandig. Marra mar im erflossenen Monat schon zweimal abgestürzt, ohne fich ernit

Bom verungladten Flieger Bagne. Baris, 9. Juni. Ans Digga wird gemelbet: Rifcher hatte bei Unlibes ben Apparat bes Aliegers Baque aus bem Baife

### Verlammlungen und Kongresse.

oc. Lahr, 9. Juni. Um Bfingitmontag fand hier ber Del giertentag des Landesberbandes felbftandiger bad, Edmieb meifter, ber zuerft für Ronftang geplant mar, flatt. Der Berid über die Berbandelatiafeit und fiber die Raffenverhalfniffe b Braffel, 9. Juni. Das belgische Rabinett hat seine Entlaf. friedigte. Der seitherige Borftand wurde bei den Bahlen wie ber bestätigt. Bei ben Berginngen wurde gewünscht, einem ge meinschaftlichen Robleneintauf naber zu treten. Der Berbande tag wird in diefem Jahre in Freiburg abgehalten,

- Der Landesverband ber bad. Gewerbe, nd Sandwerfer vereinigungen, welcher, wie wir ichon mitteilten, feine bied jährige Landesversammlung am 24., 25. und 26. Juni in Vil ingen abhalt, veröffentlicht nunmehr bas Brogramm nebst ber Lagesordnung zu diefer Berjammlung. Darnach findet Same. lag, ben 24. nachmittags, bie Landeranefduffigung im Caale des alten Rathaufes fatt. Conntag morgens 10 Uhr beginnt Die Pandesberfammlung, aus beren Tagesordnung u. a. die Bebrechung des demnächst erscheinenden Sahresberichtes, fowie die Berichterftattung über Erhofungsheim, Kranten. und Sterbebahuminister de Broqueville, der erft seit borigem Herbst das taffe und sodann ein Bortrag des Handwerkstammersetretars C.

#### Ans Baden

Rarlerube, 7. Juni. Die zur Betreibung ber Sobeitsgefälle gen Martgrafichaft Sochberg dazu eingeladen werden. notwendigen Amishandlungen haben im Jahre 1910 folgenden | .... Gmmendingen, 10. Juni. Noch ein lettes empfehlendes

wurde erheblich beschädigt. Berfonen famen gliidlicherweise nicht zu ichnben.

oc. Schwebingen, 8. Juni. An Ririchenliebhabern, Die fich bas Dbft gern toftenlos verschaffen, fehlt es nicht. Sie ilben gen Countag, vormittags halb 11 Uhr, auf bem Marftplay tonund berficherte ihm, bag bie Berfichte fiber Mobilmachungen und ihre Arbeit meift zu nachtlicher Stunde aus. In den letten zertieren. Mistungen Montenegros bollständig erfunden waren. Es fei Tagen wurden hier insgesamt 8 Kirschendiebe verhaftet, Die gum ber Bunfch Montenegros, mit ber Titel nicht etwa Rrieg zu Teil ber Ginfachheit halber die Hefte abgefägt hatten, um die wirtschaftstammer hat sich mit fämtlichen Gemeinden des Rai-

Ririden bequem auf bem Boben pflüden zu tonnen. Menfchenopfer jum Opfer fiel, ereignete fich geftern abend bor den Rirfchenfchauen gu fichern. Erfreulicherweise haben befernten Dorfe Butsmaria fand gestern eine Bollsbersammlung dem hauptbahnhof. Der bojahrige verheiratete Aufseher Schnep- reits jest eine größere Anzahl von Gemeinden die Beschickung ftatt, an der 10 000 bewaffnete Rreter, barunter die meiften 216. per aus Ludwigshafen geriet mit bem 40jahrigen berheiratelen der Beranftaltungen in Ausficht gestellt, fo daß die Kirfchen: geordneten, die städtischen Abgeordneten von Ranea und gahl Schreiner Basselb von Ludwigshasen aus Gifersucht in Streit. schauen ein vollständiges Bild aller am Kaiferstuhl und den anreiche alte Krieger teilnahmen. Es wurde eine Resolution an Schnepper hatte mit ber Frau des Fassold seit langerer Beit grenzenden suboftlichen Gebieten angebauten Kirschensorten Beigenommen, worln erflart wird, daß das tretische Bolt Bermah- ein Berhältnis unterhalten. Bor dem Hauptbahnhof trasen die gen werden. Die Schauen selbst finden statt: in Oberrotweil rung einlegt gegen ble beabsichtigte Einsetzung von Radis auf beiden Manner zusammen. Fassold zog einen Revolver und gab im Saale der Bahnhoswirtschaft und in Ihringen im Gasthaus Rreta, weil dies die mit Blut erkauften Freiheiten Kretas auf auf feinen Gegner 2 icharje Schüffe ab, bon benen ber eine jum Raiferfluhl. Die Eröffnung erfolgt in Oberrotweil am 13. hebe und auch gegen die bon den Machten anerkannte Gleichar- Ednepper toblich verlette. Als Schnepper bereits bie beiben Juni, bormittags 9 Uhr, in Ihringen am gleichen Tage, nachtigleit des fretischen Regimes mit bem griechischen berfwsen Schuffe erhalten hatte, war er noch imstande, seinem Gegner mittags 3 Uhr. Beibe Rirschenschauen bleiben auch noch, am würde. Die Rreter seien entschlossen, eine etwatge Landung einige Siebe auf ben Kopf zu bersetzen, dann brach er zusam- 14. und am Nachmittag des 15. Juni jum unentgeltlichen Bemen und ftarb im Krantenhaus. Der Tater wurde fofort ver- fuche geöffnet. Die Anlieserung der auszuftellenden Früchte haftet, nachdem er vorher nech eine gehörige Tracht Prügel muß in Oberrotweil bereits am Conntag, den 11. Juni, vorerhalten hatte. Auch feine Frau ift festgenommen worben.

Beibelberg, 9. Juni. Der Seismograph der Königfuhlmarte folgt fein. Megitos Berheerungen, besonders in gabotlan, an, wo viele verzeichnete am Mittwoch Mittag ein bestiges Fernbeben. Das | - Borficht beim Durftlofchen. Alljährlich treten in Der war-Menschen umgekommen und biele obdachlos sind. Bu ben Dr. erste Borbeben sette 12.15 Uhr, das zweite 12.26 Uhr ein, das men Jahreszeit auch bei Erwachsenen heftige und bisweilen ten, die besondere schwer unter bem Erdbeben gelitten haben, Sauptbeben war 12.44 Uhr. Bivei fchwachere Beben folgten in langwierige Magen und Darmftorungen ein. Rach den Begahlen auch Boetla und San Unbre. Der Bullan Colima be- ber Nacht von Mittwoch auf Donnerstag. Es erscheint wahr. obachtungen ber Merzte find biese Störungen nicht selten auf in Berbinbung fteht.

ten angerichteten Berwilftungen waren viel größer, als man Mabchen und ein Anabe bon 2 Briidern namens Fegner bon ernfter Gesundheitsftorungen ift alfo hier Borficht geboten. Ins. anfänglich glaubte. Eine große Anzahl Stadte und Dorfer mur- Redarels überfallen. Die beiben migbrauchten bas Madden und besonder fallen derartige talte Fluffigfeiten niemals in großeben zerftort. Die Todesfälle betragen 1300. Dabon tommen berletten es, wie auch ben Knaben durch Mefferstiche schwer. Die ren Mengen auf einmal, sondern nur langfam, schludweise ge-

Eberbach, 8. Juni. Im nahen Balb murben gestern ein Durft gu lofchen, beffer und nachhaltiger erreicht.

wohner wurden getotet, als fie in einer Prozession mit einem entzundung bon Baumwolle geriet auf der Station Railbach im Juli berlegt wurde, ware für ums beseitigt. Es ift das sehr zu

Durch tatlraftiges Ginfchreiten gelang es. ein weiteres Umfich. reifen bes Geners zu berhüten.

## Badildier Gerichtolaal.

A Rengingen, 10. Juni. Ergebnis der am Freitag, 9. Juni 1911, in Rengingen ftattgefundenen Echoffengerichtsfigung: In ber Straffache gegen Engen Löffler, Landwirt und Gleifch. beidhauer, Endingen, wegen Berftridungsbruchs, wurde der Ungellagte gu 1 Tag Gefangnis berurteilt. In der Straffache gegen Landwirt Robert fren bon Bahlingen wegen erichwerter

### Dem evangelifden Kirdjengesangve ein gum Gefte bes 11. Junt gewidmet.

Willfommen, werte Cangerfchar! Bur alten Sochbergftabt gieh' ein! Ge bringen Dir ben Seftaruf bar Biet frene Bergen im Berein,

Erit ein ins hehre Beiligtum; Laft in bes Tempels weiten Sallen Bu Deines Gottes Breis und Ruhm Dein hohes, reines Lieb erichallen!

Gleh' um bes Gottesgeiftes Riammen Dag fie bie Bergen madjen rein; Dann flingt's viel fconer nod; gufammen; Moch reiner wird Dein Gingen fein.

Die Tone fich im Teftgefang Melobifch an die Tone fchmiegen. Soll reiner Sarmonien Glong Soll Gintracht auch im Leben fiegen

Anhr' fort, Dein ebles Wert gu treiben In ftarfer Braft und im Bertrauen. Des guten Werles Grucht wird bleiben. Du hilfft an Gottes Tempel banen.

#### Ans dem Breisgan und Amgebung. ladidend unferer Crigmal-Korrespondenzen ift nur mit ansdrüdlicher

Onellenangabe "Breieg Rader." gestattet. Borteseuille inne hat. Broquebille hat heute mittag nach langer Hannheim über die Einrichtung bon Sparbanten und Jahre, daß Ratt Friedrich, der erste Großherzog von Baden, ihre Bedeutung für bie Bewerbeforderung ju erwähnen ift. Die Angen für immer feblog. Badens Bolt hat allen Anlah, Bur bie Besprechung der eingelaufenen Untrage ift ebenfalls eine bas Andenien Diefes Burfien in Chren gu halten, denn gabireich angemeffene Brift vorgesehen. - Seitens der Stadt und des Ge- find die Berdienfte, die fich Rarl Friedrich um fein Land erwerbe. und handwerfervereins Willingen wird für gute Auf- warb. Unfere Lefer finden eine eingehende Burdigung diefes nahme und Unterhaltung ber Giafte geforgt. Für Camstag und Gurften an leitender Stelle diefes Blattes, worauf wir befon-Sonntag ift Besichtigung ber Altertimer und Schenemurdig- bers ausmertsam machen. In den Schulen bes Landes wirb feiten ber Stadt, für Montag ber Besuch bes Spotbades Bad gleichfalls diejes verdienten herrschers gedacht und in vielen Durrheim borgefeben. Es fann fonach jedem Mitglied bes Gemeinden bes Landes finden Gedentfeiern ftatt. Auch unfere Landesverbandes ber Besuch ber Versammlung empfobien Stadt als die Metropole bes Sochberges Landes wird darin nicht gurudbleiben; ber ungunftigen Beit für bie bamit au berbindende Pflanzung eines Gedentbaumes wegen wird die Keier aber erft im Berbit abgehalten und die Bemeinden der ehemali-

> Umfang gehabt: Die Bahl ber Mahnungen für Steuern und Wort fei bem morgigen ebangelischen Landestirden. Strafen 382 801, Die Bahl ber Sahrnispfandungen bierfür gefangfefte gewidmet. Dasfelbe berfpricht, nach all ben 107 299, die Bahl der vollzogenen Sahrnisversteigerungen 158. forgfältigen Borbereitungen der letten Wochen, ein recht gedieoc. Schittady, 8. Juni. Auf einer fiellen Straffenede ber: genes zu werden. Inebesondere barf man bon ber um 3 Uhr fagte die Bremfe eines Laftautomobile. Der Kraftwagen fuhr nochmittags beginnenden gortesdienftlichen Festaufführung reibie Unbobe hinab und rif an einer Mirtichaft bie Ede bes Ge den geiftigen Benug erwarten, ba ein hochgeschätter befannter bandes nebst Arenzstud bollständig weg. Ein angrenzendes Saus Wedner die Restansprache übernammen hat und da die prächtigen Besamtdibre, bon etwa 650 Cangern und Cangerinnen borge. tragen und bon dem anerkannten Dleifter der Rirchenmufik Seren Walbahut, 8. Juni. (Tierqualerei.) Wie schon einige Male Generalmufitdirettor D. Er. Bolfrum, geleitet, bon mady dam auch gestern wieder ein großer in die Schweiz bestimm- tiger Wirkung sein werden. Man darf deshalb wohl auch einem ter Transport Schweine aus Schleswig Holftein am hiesigen starten Besuch des Festes entgegensehen, da Biele die so selien Bahnhof an. Insgesamt 301 Stud waren in 4 Wagen berart bargebotene Gelegenheit, geiftliche Lieder von folch einem einingepfercht, daß sich die Tiere taum bewegen konnten. Die heitlich geleiteten und wohlgeschulten Massenchor zu hören, wohl Folge war, daß 18 Stud verendet waren. Das Bezirtsamt hat gerne benüten werden. Zum Schlusse fei auch nochmals in Erinfich ber Sache energisch angenommen, um eine folche Tierquale, nerung gebracht, daß ein Borverfauf von Eintrittstarten an den n der Anzeige genannten Stellen flattfludet.

> > - Parabe-Minfit. Die Stadtmufittavelle wird am morgi-

- Rirfdenichauen in Oberrotweil und Ihringen. Die Land. ferstuhles sowie den Orten auf der March und am Tuniberg in vc. Manuheim, 8. Juni. Gine Revolverschießerei, ber ein Berbindung gefest, um eine möglichft zahlreiche Beteiligung bei mittags, in Ihringen am Montag, den 12. Juni, bormittags, er-

scheinlich, daß diese Aufzeichnung mit dem Erdbeben in Megito den Genuß eistalter Getränke, namentlich auch ber auf den Straßen feilgehaltenen und eistalt verabfolgten Mineralwaffer, oc, Cherbach, 8. Juni. Im nahen Balb wurden gestern ein Sodawasser und bergleichen gurudzusühren. Bur Vermeidung trunken werden. Auf diese Beise wird auch ber 3wed, den

Baffer, 10. Juni. Der 30. bad. Bioniertag, welcher am Bilbe ber Bungfrau Maria durch die Strafen gogen. Der Wes Dbenwald eint mit rober Baunuvolle belabener Gifenbahnwagen begrugen, benn wenn zugleich mit bem hiefigen Gefangsfeit eine

Sestlichkeit in Emmendingen jtattgefunden hatte, ware dies für legenheit gegeben, das Mittageffen gu haufe einzunehmen. Der fich mit gechien Arbeiten befaßt, Sagegen barf Miemand fich ber Gefangberein genötigt, einen auswärtigen Unternebmer als Festplatwirt hinzuguziehen. Es ift auch anzunehmen, gemeldet, in Breifach und Ihringen eine Kolonnenübung statt, werben. daß ein soldzer bei gutem Wetter, was wir uns von Herzen bei welcher sich beteiligen: Ein Lazareit-Trupp freiwisliger wünschen, fein ichlechtes Geschäft mochen wurde, ba bie beiben Rrankentrager bes Landesvereins, ein Transport-Trupp von ber Wirtschaften hier im Ort bald überfüllt fein werden und die Genoffenschaft freiwilliger Krantenpfleger bom Rreisberband

nen. Dant ber guten Bitterung tann das ben febr ichon ein- Trupp, je ein Bug fart; ferner die Rolonnen Breifach, Dbergebracht werden, was besonders wertwoll ift im Gegenfat zu rotweil, Ihringen, Merdingen, Endingen, Gichstetten und Riegel ber vielfach jo ftart verregneten heuernte bes Borjahres. Dem In ben Erfrischungsftellen werben mitwirken: in Breifach ber schlechten Tutter des Borjahres ift mohl auch die Hauptschuld Zweigterein des badifchen Frauenvereins, in Ihringen eine Bugufchreiben gewesen, daß im bergangenen Binter und in ble- Silfsvereinigung. Als Bertreter bes Gesamtborftanbes bes Lanfem Frühjahr die Bahl der Rotfchlachtungen eine fo fehr hohe besvereins vom Roten Rreng wird ber Borfigende, herr Genegewesen ift. Hoffen wir darum, daß ber hiefige Viehstand sich ralmajor d. D. Limberger, anwohnen. Beginn ber Uebungen in mit dem aut gelvachsenen Gutter wieber fraftig hebt!

Bernu, 9. Juni. Beute wurde burch herrn Rreisichulrat Dr. Stulg bon Emmendingen die Brufung an ber hiefigen Bolleichule borgenommen.

bestem Mannesafter bon nabegu 40 Jahren ber früher hier findige Brieffosten Unfragen. tatine Saubtlehrer Ruhr. Derfelbe erfreute fich bier großer Beliebtheit und wird fein früher Tob allgemeine Teilnahme mit den trauernden Sinterbliebenen auslofen.

tet morgen Conntag, nachmittags 2 Uhr beginneno, im Berg. Bezeichnung erfolgte. Geschah dies in beleidigender Weise, so Uhr nachm.: Christenlehre. wold beim Gilberbrunnen ein Balbfeft. Neben den 200 burfte ber Richter gu einer Berurteilung wegen Beleibigung tragen der Rapelle wird ein Gludstopf und Breisschiegen gur fommen. Unterhaltung der Besucher beitragen. Auch Tangbergnugen ift. borgefehen.

nametag ein Ausflug bes Schwarzwaldvereins Settion Etten- ben Titel Architeft führen barf und konnen bemfelben in biefer heim Berbolgheim nach Kirnhalden fintt. Die Abfahrt bon hier Gigenschaft bie diesbezüglichen Arbeiten und Bauleitungen bei erfolgt 12.10 Uhr nach Münchweier, bon bier beginnt die Guß. öffentlichen faatlichen Bauten übertragen werben? — Ant- Ernd und Berlag ber Ernd. u. Berlagsgefellichaft vorm. Botter in

MAGGIs Wirze - Probeftafchchen 10 Pfg.

MAGGI Suppen 31 10 9fg. für 2-3 Teller,

Stadt- Musik-Verein Emmendingen

Parade-Musik

III. Internationale

Ausstellung von Hunden "(Kartell)

Hohe Geldpreise! Wertvolle Ehrenpreise!

Auszahlung der Preise am Platze.

Programme und Meldescheine durch den Ausstellungsleiter: A. Klingmann in Emmendingen (Baden), Villa Steinberg.

4. 25. Jani Freiburg i. Br.

Der Vorstand:

Rarl Schmibt.

MAGGIs Bouillon-Würfel an 5 Pfg.

Die Rocharbeit wefentlich erfeichtern.

ftatt, ausgeführt von ber Stabtkapelle.

Festgaste zum größten Teil auf ben Festplat angewiesen find. Freiburg, bon bem Mannerhilfsverein bom Roten Kreuz Freis Jahre alt. Beerdigung Countag nachm. 2 Uhr. & Segan, 9. Juni. Dit der heuernte murbe bereits begon- burg, Waldfirch, Emmendingen, je der besondere Transport-Breifach um 3 Uhr, in Abringen um 5.30 Uhr.

#### Briefkaften.

M. C. in R. Werden Gie wegen Gebrauch der Spignamen an Meichenbach, 9. Juni. In Fahrnau i. 28. berfchied in betr. Stelle einmal borftellig; das dürfte beffer, fein als fpig-

führen und ist dies den neueren Entscheidungen zufolge fogar Kommunion und Frühmesse. 9 Uhr borm.: Hochamt mit Brestrafbar. Db andererseits ber Ausbrud "Sandlanger" strafbar bigt (Rollette für die Sochwasserbeschädigten). 1.30 Uhr nachm.: Bahlingen, 10. Juni. Der hiefige Musikberein veranstal- ift, richtet sich gang nach ben Berhältniffen, unter benen biefe Andacht zu Ehren ber bigst. Dreifaltigkeit (Mag. S. 378). 2

Abonnent 2. 9. 3. 3ft es nach ber Gewerbeordnung erlaubt, baß ein Technifer, welcher weber eine Gefellenpriifung \* Ettenheim, 9. Juni. Boraussichtlich findet am Fronleich: noch eine Meisterprüfung und tein Staatsexamen abgelegt hat, wondereng burch ben Bold Es ift femit den Teilnehmern Ge- wort: den Titel , Arditeft" borf fich Bebermann gulegen, der

unsere Veranstellung ficher nicht von Auten gewesen. Es fehlt Seimweg führt auf Wunsch über Emmendingen. Bu wünschen den Titel eines staatlich geprüften Baugewerlsmeisters führen. uns jeht nur nech ein geschäftegewandter Tejtplagwirt. Da die mare, daß fich recht Biele an diesem ichonen Ausfluge beteili= wenn diese Angaben nicht zutreffen. Die Bauleitung privater hiefigen Wirte bei bem Beit in ihren Birtichaften genug zu tun gen, um fo bem tätigen Borftande zu beweifen, wie willfommen Bauten tann Personen ohne die letterwähnte Prüfung ibere haben und baber auf ben Restplat vollkandig bergichten, jo fieht seine Beranstaltungen bei ben Mitgliedern sind. (Etth. 8ig.) tragen werden, bei staatlichen Bauten ist dies wohl ausgeschlos-\* Breifach, 10. Juni. Morgen Conntag findet, wie bereits fen, da bierfür nur geprifte Baugewerksmeifter berangezogen

> Tobesfalle aus bem Breisgan und Umgebung. Oberrotweil, 9. 3mi. Landwirt Rarl Joseph Micher, 24

### Evangelifder Gottesbienft in Emmendingen.

Sonntag, ben 11. Juni (Trinitatisfest) : 9 Uhr borm. : Saubtpottesdienft. Predigttext: Rom. 11, 33-36. (Stadtbiarrer Braun). 10.15 Uhr borm.: Taufen. 3 Uhr nachm.: Gottesdienstliche Festaufführung anläßlich des 14. ebangelischen Lanbestirchengesangsfestes. Festanfprache: Stadtpfarrer Schwarg aus Freiburg. Gefänge von 21 vereinigten Kirchenchören (gegen Gintrittefarten).

Imere Miffion. Gvangel. Gemeindehaus. Countag, den . Juni, abends 8 Uhr: Bibelftunde.

### Ratholifder Gottesbienft in Emmendingen.

Sonntag, ben 11. Juni Geft ber allerheiligften Preifaltig-Abonnent in R. Der Betreffende darf den Meiftertitel nicht feit): 5 Uhr borm.: Beichtgelegenheit. 6.30 Uhr borm.: Hl

> Westerberth. Borausfidutidie Mitterung Gewitter mit anhaltenben Rieber ichlagen; im Guben burd John vergogert.

> Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: 4- 31 ° C. (in ber Sonne), gestern abend 7 Uhr + 23 ° C., beute friih 7 Uhr

Emmendingen. Gefchäfteinhaber St. Eppig u. 28ith. Bundt. Beranttvortlicher Rebalteur: Otto Leichmann Emmendingen

# 

Im Sommer helfen MAGGIS altbewährte Erzeugnisse;

on kleiner Beamtenfamilie gu nieten gelucht

Ungebote unter F 9fr. 2687 m die Beichäftsft. bs. Bl. Mohama.

3 3immer, Ruche und Bubeir auf 1. Juli ober fpater au Parfgrafenftr. 18, Emmendingen

Conntag, den 11. Juni, vormitt. 1/211 Uhr halb Restauration Bogel, behabe ich in Kollmarerente. ftehend aus 3 Zimmern, Rüche und Rubehör auf 1. Juli zu

ocrmieten. Max Stechele, Merzhausen bei Freiburg.

Möbl. Zimmer

per 1. Juli gefudit. Wefl Dfferten unter Dr. 100 befordert Die Erred.

Ein ichon möbliertes Bimmer auf 15. Juni an einem befferen Serrn gu vermieten. Bu erfragen i

d. Beichäftsft. bs. Bl. 5 Mannehauel Advertutter

ab 2 Almendmatten im Balbele bat gu berhachten Wilh. Grafmüller, Gramendingen, Renfirafe 16. But eingebrachtes

Heu ucht gu Tagespreifen gu taufe Derm Bifard, Emmendinger Mehrere Abteilungen

Hen- und Oehmdgras ind zu berpachten. Näheres bei = 3. B. Antifdmidt, Sinnerhalle Emmendingen.

> Mehrere Worgen Heugras au beipachten

Joh. Wg. Schwab Rollmardrente. Der henund Gehmdertrag

einer Matte, ca. 1/2 Morgen, auf Teninger Gemarfung (jens. der Elz) ift zu berfaufen ebtl. auf mehrere Jahre gu berpachten bon

Bimmermeifter Rief

Giafit dit wird eine 26791 Montag. ben 12. Juni, vor. 1 1 Versteigerung auf 1. Juli, Leute ohne Rinder. von Roggenkleie, Infimehl

und Konfervenkiffen. Probinntamt Renbreifach Verloren

auf den Teninger Wiesen eine file berne Tafchenuhr. Beft abzuges en gegen Belohnung bei Gottlieb Deft, Teningen, oder in der Be-2701 Dillis Tillis

zu verkaufen Gasthaus J. Bären, Emmendinger ift in Sechtingen eine noch bereits neue, guterhaltene Babewanne aus Zinnblech. Größe 170×70 cm. Do? gu erfragen in ber Erbel

Gut erhaltener ichoner Rinderwagen

Gummireifen billig ju

Bäckerei m Begirt Labr verlaufe gi 3000 Mt. Tageseinnahme 25 M.

Sportwagen | Playmangel. Weftenb 17, Emmenbingen

n Biegelhof gu verpachten. Bu eifragen Debelftraße 7, Emmendingen. 50-60 Ohm guten

Obstwein au verkaufen Sottl. Schillinger, Biegle:

Chauffeuren

Düngerfalt (jum Dungen ber Reben) Biegelei Binfel Emmendingen.



Chr. Gutinhr (3. Engel Gmmenbingen.

Arbeits- u. Knabenhosen grosser Posten selbstgefertigte billigst abzugeben. 2688 Reinh. Haberstroh

Karl-Friedrichstr. 57 Emmendingen.

Kautschuk-Stempel

und Petschafte

Rataloge au Dienften

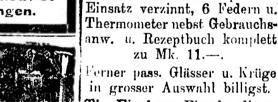
Bedarfs-Artikel

verlange Breisliste Fritz Welcker,

Frankfurt a. Mt., jett Trierifchenaffe 26.

Db. Bachftraße 49.

Damen und herren. Mar



in grosser Auswahl billigst. Th. Fischer, Eisenhandlung Freiburg, Unterlinden.

bestehend in Kochtopf und

## Schwebinger Stangenfpargeln täglich frisch gestochen, liefert 3. bill. Angespieis in Post u. Bahntollis gegen Nachnahme 2449 Georg Ruchs, Schweg nach.

M. Markus, Etztalziegelei Bleibach Bapier und Schreibmaren empfieh!t in la. Ware:

Biberschwanzziegel Strangfalzziegel Doppelfalzziegel Drainage-Röhren Hourdis

Herd- und Ofenplatten feuerfeste Platten feuerfeste Erde.

Tapeten! Raturell-Tapeten bon 10 Bfg, an Gold-Tapeten "20 "in ben fconften und neneften Muftern. Man berlange toftenfrei Mufterbuch Itr. 338. Gebrüder Ziegler, Vänchurg

Bertaufe solche von hente ab, ftatt 160 Wit, nur 120 Mt., ftatt 140 Mt. nur 100 Mt. Eminenträder uppennagen Leiterwagen

Iulius Tretbar. Grimma isa

Befreit

bon allen Sautnnreinigfeiten und Bautausichl., wie Miteffer, Finnen, b. Bergmann & Co., Rabebent, à St. 50 Bfg. bei: 3ofe Fuche, emmendingen.

# Meldeschluss: 18. Juni (nowiderruflich). Vorhänge in Tüll ued Leinen Linoleum in allen Preislagen Teppiche — Vorlagen Tischdecken usw.

Grösste Auswahl. Billige Preise Anmachen von Vorhängen und Dekorationen

in geschmackvoller Ausführung. - Verlegen von Linoleum und Teppichen. Gunzburger, Tapeziermeister

Emmendingen, beim Engel. Vollnb Zerlimon fillt Dr. Bullebe Bahntropfen, 110 50 Bf. 20. Meichelt, Drog. Bienenverkauf. Schwärme und Bölker gibt ab nach Ueber= einkunjt

G. Schweiber in Weistweil oci Mengingen:

U Rabatt

Rirchplan. Emmendingen, Dochburgerftr. 62.

Bebelftraße 21, II Maheres Muf. Sarlernf

Gludftraße 9.

Sorgenlos francuary 1.50 fauft bom 2706 jertig schnell und billig Ciefta Berlag, Berlin N. 24. Ein gut erhaltener

27 Ar Kleegras

Vanerwälche. Reich werden Reif., die gegen höchste Brov. für michtätig sein woll. Mufterm. grat. Bon 4fach. Leinenwäsche nicht zu unterfch. R. Sturm, Berfanbhaus, Offen-Ruhr W 4 Miedertal (Freiaut).

Staatl, konz. Chauffeur-Schule Filderstr. 63
hilden Leute jed.
Stand. su tächt.

Rommenden Montag Ralk und bie gange nächfte Boche

Fr. Auri fenior, Freiburg nur Predigerftrage 2. Blanke Stahlspindeln n Bangen bon 25-95 cm unb

UMSONST ERHALTEN SIE gebot, wohlverstanden, ce banbelt aber wie folde maffenhaft ange-boten werden, fondern um prima prima Martenraber Phanomen. Musterbogen und kaufen abybettgestelle Stubenmager

2110

fatt 180 Mt. nur 90 Mit. mit Torpedo Freilaufnabe u. gutem Gummi. Schriftl. Garantie.

in Bangen von 25-95 cm und Flechten, Dautrote, Blutchen, rote Starten bon 7-20 mm offeriert glede etc. wird mand. tagl. Gebrauchb. 2210 Stedenpferb. Teerfdjuefel. Setfe Muauft Ciern, Stutigart,

# Befanntmachung.

Ro. 17 488. Den Husbruch ber Maul. und Rlauenfeuche im Schlacht. und Biebhof in Freiburg, hier bie 26: haltung ber Schweinemartte betr.

Radidem die Maul. und Rlauenseuche am Schlachthofe in Freiburg erloschen ift und bie feuchenverbachtigen Tiere eine 12tägige Quarantane burchgemacht haben, werben für Freiburg ble Mahnahmen bes & 59 ber Berordnung bom 19. Dezember 1895 und bas Berbot ber Abhaltung ber Schweinemartte in Freiburg wieder aufgehoben.

Die Magnahmen ber §§ 32 und 33 ber Verordnung bom 19 Dezember 1895 für Coffacht. und Sandelsbieh, das Berbot ber Rindviehmärfte in Freiburg, fowle bas Berbot bes An. imb Bertaufs von Sandelsvieh im Umbergiehen bleiben bis auf weiteres aufrecht erhalten.

Emmendingen, den 8. Juni 1911. Großh. Begirtenmt:

## Bekanntmadjung.

Dr Riefer.

Die Maul. und Rlauenfeuche betr. Mo. 17 703. In der Gemeinde Emmenbingen ift bie Diaul- und Rlauenfeuche erloschen. Die f. 3t. gemäß \$\$ 59, 61 und 65 ber Berordnung bom 19. Dezember 1895 angeordneten Beschränfungen im Biehverfehr werden hiermit aufgehoben. Das Berbot ber Abhaltung ber Rindvichmärtte in ber Stadt und im Begirt Emmendingen bleibt letoch aufrechterhalten.

Filr bie im Amtebegirt ftattfindenden Schweinemartte gelten folgende Boridriften:

a) Schweinehandler millen filr alle ihre Schweinetransporte tieraratliche Gesundheitezeugniffe befigen.

b) Landwirte, die ihre felbstgezogenen Schweine auf die Martte berbringen, haben eine Bescheinigung bes Drisfleischbeschauers vorzuweisen, aus ber hervorgeht, daß Die Schweine am Wohnorte besfelben gezogen, Die Bemeinde feuchenfrei, bie Tiere gefund und gur Beforderung auf den näher bezeichneten Martt bestimmt find. Das Beugnis bes Fleischbeschauers verliert mit bem Ablauf bes auf ben Tag ber Ausstellung folgenben Tonce

feine Gültiafeit (8 30 obengenannter Berordnung). Die Bfirgermeifteramter haben bies wieberholt ortsüblich befaimt zu machen und Sandler fowie fonftige Intereffenien befonders zu beifianbigen.

Emmenbingen, ben 9. 3uni 1911. Groff, Begirteamt :

# Heu- n. Oehmdgrasverpattung.

Die Unterzeichnete verpachtet im Auftrag bas Ben- u. Dehmbgras gufammen ober auch einzeln ab 5 1/2 Morgen Wiefen in 3 Parzellen.

Eran Allrebflochwirt Dogel Wwe.

# Beugrasversteigerung.

Die Gemeinbe Rollmarerente verfteigert am Diene tag, ben 18. Juni, nachmittags 2 Uhr, im Rebstod babier bas Bengras ab ca. 400 Ar Gemeindewiesen. Rollmardreute, ben 8. Juni 1911.

Der Gemeinderat

# Seegrasversteigerung.

Die Gemeinde Solthaufen versteigert am Montag, ben 19. b. Wite., nachmittags 7 Uhr anfangend, auf bem Rathaus bas biesfährige Seegraserifignis. Der Gemeinberat

Emmendingen.

Montag, ben 12. de. Mte., abende 81/1 11hr im neuen Caale ber Sinnerhalle

### Handbersammlung wozu wir unsere werten Mitglieder mit ber Bitte um aahl-

reichen Besuch freundl. einladen Tagesordnung:

Jahresbericht über bie Bereinstätigkeit. Beratung über verschiedene Antrage.

Der Vorstand:

# **ええメメメメメメメ | メメメメメメメメメメ**

# Damenblusen

ferner ein Posten

weisse Blousen

zu und unter Selbstkostenpreis.

Chr. Stuck-Wagner Emmendingen.

# Wo gehen wir am Sonntag hin?

# Maleck.

Gasthaus zur Krone.

Von Emmendingen aus auf reizenden Waldwegen in % Stund, zu erreichen, 1/8 Stunde zur Ruine Hochburg. Feines Karcherbrau, Reine Weine Gute Küche, stets frische Milch. Sorgfältigste Bedienung, Saal mit Klavier für Vereine, Gartenwirtschaft. Es ladet freundlichst ein.

Bahlingen.

Adolf Boos, zum Lamm.

Hoflieferant

Freiburg i. Br.

Eurnverein Teningen

fein biesiähriges Walbfeft in ber

turnerischen Aufführungen,

X | Teninger Allmend (Beibenwinkel) ver-

& Grosses Waldtest.

Am kommenden Sonntag, den 11. d. M

Volksbelustianna und Cang.

burd Flaggen gekennzeichnet.

Mitglieber und Gonner bes Bereins find freundlichft eingelaben

Der Borftand.

( Musichank von ff. Bier ber Brauerei Baug. - Der Jeftplag wir

F. Elsengrein.

Bad Suggental | Zur Warteck, Riegel. Am Fusse des Michaelsberges

beliebter Ausflugsort, 1/4 Stunde von Bahnstation Buchholz, 8/4 mit Kapelle. Ausschank von Prima Riegeler Std. von Waldkirch. Restau-Bler. - Kalte und warme Spelrat. zu jeder Tageszeit, Bier senzujed. Tageszelt .- Freundvom Fass, Minchener Bler in liches Nebenzimmer (Klause) Flaschen, reine ausgewählte mit Klavier. Weine, Gute Ktiche, Frem-Ausflügen an den Kaiserdenzimmer. Touristen und stuhl hält sich bestens empfohlen Vereinen bei Ausstügen bestens

## Bad Ettenheimmünster St. Landolin

empfohlen.

beliebter Ausflugsort von Familien, Vereinen u. Schulklassen. Anerkannt gute Kiiche und Keller, sowie aufmerksame Bedunung bei mässigen Preisen. Lebende Fische stets vorrätig. Es empfiehlt sich Frau L. Geiser Wwe.

## Bahnhofrestauration Denzlingen.

Gasthaus zum Lamm. Guto Ellebe, Naturechio Kalaeraith. lor B. Oberländer-Veilin, ff. Grollen-lor B. Oberländer-Veilin, ff. Grollen-lorau Karte und warmo Speisen zu jeder Tage-zeit. Grosser Saal für Vereine und Gesel'schaften, Argo-nshmer Familien-ufenthalt. Guto Verpflegung, bi lyse Fremdenzimmer, Grosse Lokalitäten, schatlge Veranda, Nebenzimmer. Orchestrion, Billard, Gute kalte und warme Spelsen zu Aufmarkaame Bedienung, Fuhrwerke icder Tageszeit. Reingehal-Telefon Nr. 11. tene Weine, Fürstenbergbräu

Dally Gran. Garage

Mabel

# Freiburg. iktoria Automa

A. Liebermann.

am Martinstor. Treffpunkt

aller Einheimischen und Fremden.

Preis eines Feldes für

leden Samstag vor

ietzt bis i. Oktober

Mk. 15.—



und Waldkircherbier.

Und wenn diese Ausflüge zu Verlobungen führen dann natürlich bei nächster Gelegenheit

zu Stotz ins Trauringeck am Martinstor in Freiburg.

nder 5()-60% Prov fion eifatt Reder, Der ben Berfauf meis ner meltberühmten Echilder u. Daen fbernimmt, barunter ligte Renwiten und fonfurrenglole Moffenar, wird fojort gefucht. del - Sch erbrin ie bie Pemeife burd Crisinalbeftellungen, bağ vie e meiner Bertreter wo bie en, mehr ale 30 Dit, pro Tag erdieuten. Muslim't gratis. Bericiura wird als Santt fowie auch 2531 3 Debenbeichöitig ng übernagen. Unfrage per Bontarte genugt.

## Schilderfabrik Boft Grbach im Beftermald.

Beld-Darlehn! jeder Soh em n folb. Personen fdjuell u. bistret. (Selbflgeber) Synothefengelber nach b. iem Stande des Geldmarites. Snd. Aredithant Otto Fillinger, Strafburg i. G., Undergaffe 3

Anter Nebenverdienst für Arditekten. Baubeamte: Großes Bangelchäft zahlt für ben Rachtocie proj. Den. und Umbanten, onch im Tiefban, bei erzieltem Unitrig Provifion aus ber Dedinavaeinmme Maberei



# vermittel: Die Wy jedition biefes



Derlammlung der Damenriege Turnhalle. Turnwart n Borftanb. Freibank

Emmendingen. Bon heute Mittag 4 Uhr an wird

Kalbinfleisch usgehauen, bas Pfund gu 70 Pfg.

# auf 1. Juli ein der Schule entlassenes Mädchen

auf einige Stunden bormittags und nachmittags für leichtere Hausarbeit. Frau Q. Ommerborn Puchhandlung, Gmmendingen. Ein ennigelijches

#### Mäddjen aus achtbarer Kamilie, das schon gedient hat, ber 1. oder 15. Juli Brau Theob. Rebin

Gmmenbingen. Suche auf 1. Suli e. jg., fleiß. Mäddien

ar Ruche und Sausarbeit. 2611 Fran August Braun, Seelbach bei Labr Raben).

# Wiädchen

wie hausmädchen, Zimmermädchen, nöchinnen, auch solche welche noch nicht gedient haben, finden u. fucher Grau Dornfeld, Stellenbermitte lungsbitro, Emmendingen,

# gu einer alteren Gran gur Pflege

efucht. Räheres Bebelftr. 8, 2 Trep. en. Emmenbingen.

# nben fofort Arbeit bei 2684

Mug. Bobel, 3immermeifter

Bu ertragen in der Grp bs. BI.

# für fogleich ober fpater gefucht von Shreinermftr, Reffelmener,

Verlicherung. Sleifige Derren jeden Bernfes tohnende Beichäftigung m Mukendienft ebil. auch Aln Df ii D. B. 777 bef. Daube

## & Co., Frantfurt a. M. Privat-Reisende!

Ceberall berlangt wird meine fich borggl. bewährende 'aliabwalchbare Daner wäfche. hernehmen Siefofort ben Bertrieb. ohe Brobifton Bramien Bermann Wiefe, Walcheinduftrie, Roln, Borgebirgftrafte Mr. 33. 1491 

## 25ackeret mit Weinwirtschaft in Rur.

und Amisstadt am Martiblag ungen ju 25000 Dit. fofor

Nuf, Karlsruhe Gludftraße 9. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

# tägl. verbienen Banbler u. fireb-fame Leute nebenher burch Bertaut meiner leicht absehbaren Weltmaffenartitel. Profvette frei

2 mmaun. Rofe, Zailfingen.

Gehr. Luxuswagen Dinford, 2 Landauer, berichied. Soupes, gut erh., billig gu berfaufen. Umbach, Frantjurt a. M.

Telegramm-Mbreffe: Dolter Emmendingen.

II. Blatt. (Gvan .: Onuphrius

# Auflage 7000 Exemplare.

Fernsprechanschlufte Emmenbingen Nr. 8

46. Inhranng

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtlides Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Ericheint täglich mit Ausnahme ber Conn. und Feiertage. Berbreitet in ben Amtsbegirfen Emmendingen (Rengingen), Abonnementspreis: burch die Post frei ins haus Dit. 2.— per Biertelfahr, burch die Austrager frei ins Saus 65 Afg. ver Monat.

Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl.

Emmendingen, Samstae, 10. Juni 1911

Infertionopreia: Die einspaltige Petitzeile ober beren Ranm 15 Pig., bei öfterer Wieder-

(Rath.: Margareta )

olung entibrechender Rabatt, im Retlamenteil pro Beile 40 Pfg. Bei Blate porfchrift 20 % Bulchlag. Beilagengebuffr bro Taufend 6 Mart.

Große Sportereignisse der Ufingfitage

IIr. 134

ich ibern bie Bilder unferes Sableaus Um Pfingftsonntag fanb in ber Wiener Trendenan bas Defterreichifche Derbn flatt. Dis große Rennen endete bies. und mit bem Siege eines Outsiders. Im Endkampf nverholte "Dealer" feine Ronkurrenten, barunter ben Grabikei "Golf" und gewann feinem Beifker. bem Baron G. Springer, den Breis bes Joden-Rlubs (100000 Rronen) "Goli" und ber andere Bertreter ber bemichen Rennställe, A. und C. von Weinbergs "Gargantua", blieben unp! c.eit. Auf ber Groß Borfteler Rennba'n bei Samburg murbe am Bfingft. mon'ag bas Rennen um ben großen Preis von Hamburg (100000 Dik) ausgetragen. Sier fiegte bes Gurften Sobentobe-Dehringen "Raffandra" mit bem Joden Shaw. - Um erften Feiertage fand in Samburg ein fportliches Ereignis anderer Urt ftatt: die Meifterfchat von Deutschland im Geben über 100 Rilometer. Un bem anftrengenber Marich nahmen mehrere fehr bekannte Ronkurrenten tell. Schlieglich langte ber Beiliner Rurt Rippe als Erfter am

## Militärifches.

Alliährlich kehrt bie Frage mieber, ob es nicht gulaffig fei, bie aktive Dienftbeutung mehr und bas übrige laffe fich

Biele an.

bei gesteigerter Intelligmy unferes Re-



acit au verkurgen, namentlich bei ber 1. Der Endkampf im Vesterreichischen Derby auf der Wiener Freudenau. Injunterie. Der Drill habe, fo hört 2. "Kassandra" (Jockei Shaw) Sieger im Grossen Preis von Hamburg. man fagen, heutigen Tages keine Be- 3. Kurt Nippe, der Sieger in der Meisterschaft von Deutschland im Gehen über 100 km. Die Hauptsportereignisse zu Pfingsten 1911.

frutenersages in fing. . r Beit als bisher lehren und lernen. In. 5 Gewegees, die urt jemer wirfung fennt, daß er richtig Das eine ift so unriching wie das andere. Fachleute antwor- Entfernungen bestimmt, ein Urteil hat, ob es lohnt, zu fenern ten aber: Gerade das deutsche heer brancht mehr als jedes an- oder nicht, bag er das Ergebnis seiner Schüffe heraussühlt und bere eine gründliche, lange Zeit dauernde Ausbildung. Denn vem sein weiteres Schießen anhaßt, und endlich, daß er ruhig fast verdoppelt. Die Konsumenten protestieren gegen die Forin feinem anderen heere Europas ist die Gesechtsausbildung so bieibt im Larm des Rampses, runig, um in fraftigem Anlauf derungen der Fleischer, die Fleischer ihrerseits beteuern, daß sie febr auf bas richtige Berhalten und die Intelligenz bes einzel- zu stürmen, und ruhig in der Berteidigung bis zur letten Banen Mannes gestellt wie bei uns. Unser ganzes Schitzengesecht trone im Lauf Das find freilich Eigenschaften, die sich nur halb eine Generalbersammlung einberusen, zu ber die Abgeordwurzelt darin, daß jeder einzelne Soldat zu erkennen bermag, bei guter Schulbildung in Berbindung mit forperlicher Bewandt. neten bon Baris eine Ginladung erhalten haben. Der Borfit-

genügt nicht, fie immer wieder vorzutragen, zu preisen und einmüben. Sie müssen böllig so morglisches Gigentum des einzelnen gelvorden sein, daß er eben so wie gewollt und nicht aubers handeln tann. Erreichen wir biefes Biel, fo wird bie Truppe auch dort nicht verjagen, wo die Führer fehlen oder im Loben ber Schlacht nicht mehr beistanden werden. Der Bruftein freitlich sehrt uns, das Gesecht gegen scharse Patronen und den wirklich drohenden Reind. So bedeutet es ein fühnes Verrauen, das wir auf unfere Mannichaft feten, wenn wir fie fo rziehen, daß jeder i o febst zu führen vermag, wenn die beruenen Führer als eine bor der Front gesallen sind. Ginmal nur jaben wir eine Brove ber Rechnung machen tönnen, und die ist selungen, die harte Probe mit unseren Freiwilligen in Südwest, Jas waren aber Liebhaber des Krieges, wenn man jo fagen will. Für die vielen taufend anderen fann doch ein Augenblick fommen, wo die Nerven weit werden und nur noch bewuftlofer nftinkt fie halt und hemmt. Da gilt bonn ber Offizier und führer. Da muß es Mittel geben, was loder wurde, wieder usammenzusassen zu einheitlichem Wollen und zielbewußtem Kompse. Wenns so steht, muß uns unser zweites Siegesmittel cetten, die scharfen Kommandoworte, die Gehorsam heischen: Stillgestanden!" und "Auf! Marfch, marfch!" Deshalb ränchen wir den Drill und müffen ihn pflegen, nicht für gerzierplat und Wachiparate allein, fondern für Sturmfolon: nen und "Seitengewehr pfland auf!"

> Die Reichseinnahmen 1910/11.

#### Die jest festgestellten definitiven Abschlußgiffern über die Einnahmen des Reiches aus gollen, Steuern und Gebühren im Rechnungsjahr 1910 weichen von den früher veröffentlichten provisorischen Zeststellungen verschiedentlich ab. Go haben die Bolle 663.3 Millionen Mart ergeben (provisorische Ziffer 659,2 Mill.), die Brauntweinstener 154,9 Mill. (153), die Brauftener 112,9 Mill. (110.2), Staatstotterieftempel 32,8 Mill. (28,8), der Grundstüdsstempel 44,3 Will. (42,8) und die Erbschaftssteuer 42,7 Mill. (46,6) Ausgesamt haben die Bolle, Steuern und Gebühren 1499,1 Millionen Mark eingebracht; da der Woranschlag 1441,5 Millionen betrug, jo ergibt fich ein lieberschuß von 57,6

#### Millionen Mart. Fleischteuerung auch in Frankreich.

Seit gehn Jahren haben fich die Rieferreife in Kranfreich faum noch ihren Lebensunterhalt verdienen. Sie haben des. worauf es jedesmal ankommt, daß er die Leistungsfähigkeit fei= heit finden. Ihre Pfleze berlangt Zeit, sehr viel Zeit. Es zende ihres Sundikates führt die Arise auf berschiedene Ursuchen

### Haulinenhof. Roman von A. Marbn.

(Rachbrud berboten. Kommerzienrat Fabians geplante und vollführte Ueberrajdjung war herrlich gelungen.

Er hatte faum gemerft, wie schwer fein Töchterlein bie erfte langere Tremmung bon ihrem Berlobten ertrug, als ber gutige Vater ohne Zemgards Wiffen seinen fünftigen Schwiegersohn in um Erhards Ankunft herzlichster Weise aufforberte, nach Cagnin zu tommen. Auch frei machen; unaufschiebbare geschäftliche Obliegenheiten teils tragen. Ferner moge er ihn burch ein Telegramm über Tag achtenb. und Stunde feiner Ankunft in Renntnis feten und bagegen in feinen Briefen an Irmgard absolutes Schweigen über feine beborftehende Reife bewahren.

Bereits am zweiten Bormittag nach Absendung feines Schreibens traf bas erwartete Telegramm für ben Rommergien-

"Aus Paulinenhof? Bon Erhard?" forfchte Irmgard ineressiert.

"Geschäftssache", fagte Rabian turz. "Der "Ddin" scheint wieder ftart besett zu fein", sagte Rommerzienrat Fabian, den Lauf des raich fich nähernden Dampfers aufmerksam berfolgend. "Run sind in Sagnig aber gerade schon einen Rug darauf. Erst nach einer Beile bermochte sie in be- mit ein!" gemigend Badegafte borhanden. Wie mir unfere Wirtin er, flommenem Tone gu fragen: gablte, gibt es gur Beit feine leeren Wohnungen im Dri",

-Was wird benn aus ben neuen Untommlingen, bie bier Hotel noch Aufnahme finden, mussen sie ihren Wanderstad wei. Da leuchtete es in ihren Augen auf und lachend rief sie: terfeten. Wie fatal für Reifende, die erschöpft bon ber Fahrt nung noch ein leeres Erferftübchen".

bleibenden Stätte, muß beizeiten für ein Quartier forgen". | bungen.

Mun schwlegen beide, ihre Ausmerksamkeit dem Dampfer zu. Der lette Abend bor ihrer Abreise mar gekommen. Im wendend. Tücher wehten zum Wilkommen huben und brüben. Laufe des Tages hatten sie noch einmal das schöne Putbus und

en überragte.

- Mun brangte fie, bas Geficht bom Rot ber Freude überflutet, fluffiges Gold. wenn beingliche Arbeiten sich entgegenstellten, sollte fich Erhard nach born. Roch eine Sefunde voller Ungedulb — bann lag sie in feinen Armen. So fest, als ob sie eine Ewigfeit getrennt Bilbes, wie fürchtend, durch ein laut gesprochenes Wort seinen bem zuberlässigen Inspettor Stein, teils Ingenieur Ebers über, gewesen, hielten sich beibe umschlungen, der Umstehenden nicht geheimnisvollen Zauber zu zerstören, mandelten Erhard und "Bitte, Berrschaften, Plat machen - bitte!"

In lieblicher Berwirrung erglühend, wagte Irmgard taum chend, mit bewegt klingender Stimme flüfterte: ben Blid au erheben, während fie an Erhards Arm auf ben Vater zueilte.

Die beiden Manner schüttelten einander fraftig die Sande. fiill!" "Dant, taufend Dant, lieber, guter Bater!" fagte Dotter Mitter mit warmer Empfindung. "Billtommen auf Riigen, mein Cohn!" entgegnete ber Rom-

merzienrat freudig bewegt, und an Jemgard fich wendend, fragte er lächelnd: "Wars recht, Liebling?" Statt der Antwort neigte fie fich über feine Sand und brudte

"Wo bringen wir nun wohl Erhard unter, Baterchen? "Ja, nun, ich bente, im leeren Erferstübchen, es wartet ja bletben wollen?" fragte Irmgard mitleidig. "Falls fie nicht im boch auf seinen Mieter", erklärte der Kommerzienrat langfam. Geschwistern freudig begrifft.

Irmgards Blide liefen gleichgiltig über die an der Schiffs-ffein altes romantisches Jagdschloß besucht. Der Kommerzien balustrade lehnenden Jahrgäste hin; doch plöglich erweiterten rat bon dem Ausflug ermiidet, hatte sich zeitig zur Rube begesich ihre Augen und hafteten wie gebannt auf einer hohen Man-ben, die Berlobten wollten den schönen Abend noch im Freien nesgestalt, die alle neben und hinter ihr stehenden Reisegefähr. verbringen. Sie kamen bom Strande. Es war beiden schwer geworden, sich bom Anblid der leife und ruhig atmenden Sce Heberraschung glitt über ihre Lippen; für eines Augenblids zu trennen. Groß und leuchtend fland der Bollmond am Sim-Dauer schaute fie in des Baters Antlit und las darin: Er wußte mel, sein geisterhaft strahlendes Licht spannte über die weite dunkle Wasserfläche eine Brücke, die flimmerte und aligerte wie

Vang erfüllt bon ber feierlichen Schönheit bes geschauten Irmgard heimwärts, saßen nun auf der Veranda noch eine Weile ftumm neben einander, bis Irmgard, das Schweigen bre-

"Schöne, schöne Welt! Ich möchte nur ein einzigmal ble Macht besitzen, der wonnigen Wegenwart zu gebieten: Reit, ftebe

"Stillstand ware gleichbedeutend mit Vernichtung, Liebste!" entgegnete Erhard ernft. "Alles wechselt, alles fließt, das ist des Weltenschöpfers weiseste Anordnung"

"Ich sprach ja nicht bom großen Weltganzen, Geliebter, mein Bunsch bezog sich nur auf mein 3ch", bersette Irmgard. "und Dich", fie blidte lächelnd zu ihm auf, "schloß ich barin

### Vierzehntes Kapitel.

In Baulinenhof wurden die Seimkehrenden von Mutter und

Und wie in der fleinen Villa, fo erhellten fich in ber Fabrit "Ihr beibe im Komplott gegen mich? Und nichts ließ mich aller Augen und Mienen; ein freudig Willfommen schallte bem fich nach Rube febnen! Uebrigens gibt es über unferer Bob- ahnen, was mein bofer, geliebter Herzbater im Schilde führte!" verehrten Chef und dem jungen Direktor von groß und flein Rommerzienrat Fabian, gliidlich im Gliid feiner Kinder, be- entgegen, als fie zum erstenmale wieder die Fabrifraume durch. "Auch schon bermietet", sagte der Kommerzienrat unter bes gleitete fie auf allen Dampfer- und Wagenfahrten um und auf wanderten. Bon allen Seiten ftrecten fich Erhard fraftige Ar. bauerndem Achselzuden. "Wer sicher gehen will betreffs einer Rügen und auf Fußwanderungen durch die prächtigen Wal- beiterhande entgegen zum Willfommen und er nahm sie mit feftem Drud und hatte für jeden der ihn begrüßenden Leute ein freundliches Wort.

(Fortsetzung folgt)

fande trop ber Erhöhung ber Bolltarife, ble ihr Anwachsen berurfachen follten. Minter und Stiere geben gurud; bie Bahl ber Schafe ift bon 21 auf 171/, Millionen gefallen. Anbererfeits werde die Einfuhr durch die Schutzolle und die Strenge nis entsprechend, hat fich der Bad. Frauenverein entschloffen, ber fanitaren Magregeln fast unterbunden. Schlieftich habe für Bribatbflegen in Familien eine großere Angahl bon Rranauch bie ftarte Ausfuhr bon Bieh aus Frantreich bie Bleifchnot tenfchweftern borbilben ju laffen. Mabden, bie bor ber Bahl geffeigert: Man wiffe ja, baf bie beutsche Regierung bie Ein- eines Berufes fiehen und befondere Reigung und Befahigung fuhrgolle geitweilig fuspenblert habe, um ber Bleifchteuerung für Krantenpflege haben, tonnen fich jederzeit gu ben theoretiin ihrem Lande borgubengen. In wenigen Monaten felen baber ichen und prattifchen Schülerinnenfurfen anmelden. Sauptbebinhimberttaufend Doffen und Ralber aus Frankreich nach Deutsch. gung ift ber Gintritt in Die Schwesternichaft bes Bab. Franenland gebracht worden. Der Borftand bes Gleifchersnnbitate mill bereins, ber auch bie Ausbildung toftenlos fibernimmt. Es ift beim Ministerium bes Innern borftellig werben und biefe Be- Gelegenheit ju ernster und tuchtiger Ausbildung gegeben, bie fowerben bes weiteren entwideln. Ueber bie bon ihm borge- biefe Schweftern befähigt, nicht nur in Rraufenanftalten, jondern fchlagenen Abhilfemittel berlautet aber noch nichts.

#### Die Lage im belgifchen Rohlenrevier

ift febr bebentlich und bilirfte bemnachft au einer Rrife fibren. melt, soboß mahrscheinlich filr einige Beit eine Arbeits-Einstels fung erfolgen wirb.

Bur Lage in Mexito. foliuft gelangt, ba wird die hauptftabt bes Landes von einem ruduichtigt werben tonnen. Die gedructen Bedingungen gum neuen Unglild betroffen. Das Erbbeben, bas geftern frith Gintritt in die Schwesternschaft und speziell für Schwestern ber bort flattgefunden hat, gehört gewiß nicht zu ben gang großen Brivatpflege und haushaltungsfchwestern find erhältlich auf Rataftrobben biefer Act, wie jene, die Can Francista und Mef- bem Bureau Gartenstraße 49 in Karlerube. Bu mundlicher und Ina zerfiort haben. Doch ob ein halbes hundert, oder ein ober ichriftlicher Austunft ift gern bereit Frau Anna Lauter, Prafit Meifmehl zwei hundert Menschen ihr Leben lassen mußten, das Ungliid dentin, und Frau Oberin Wolff, Ludwig-Wilhelmtrankenheim Broimehl wird ichon um bes Reithunktes willen, ben es getroffen hat, Rarisrube. besonderes Mitgefühl herborrufen, auch im Auslande und jedenfalls in Deutschland, wo man bem meritanischen Bolte alles Bute und bor allem bas eine wünscht, bag es nun enblich wicman fich ja, wie heute gemelbet wird, in dem Empfang des ichaftegebiet betrug im Jahre 1910 ohne Edelmetalle 8934 Mill Mebolutionshelben Mabero nicht ftoren laffen. Do biefer Miann boraussichtlich ber nächste Profibent bes Landes fein wird, fint feine Rundgebungen ichon beute bon einiger Bebeutung. Ihnen wird man in Curopa wie in der Union mit Befriedigung ent. negen 6592 im Borjahre, ber Bert ber ausgeführten Ebelmefalle nehmen, baf ber fünftige Profibent ebenfo wie Porfirio Diag bie Rumanberung frember Menfchen und fremben Rapitale für fegenereich erachtet. Da Madero einer großen Mantierssomilie angehort, barf man wohl glauben, bak er für biefe wirtichaft. lichen Notwendiofeiten Berftandnis befigt. Das Versprechen freier Bahlen und freier Breffe berfteht fich eigentlich wie bas Moralische immer bon felbst, wird aber hoffentlich bollfommener burchaeführt werben, als es "bem Moralifchen" in ber Regel Diag ift die Anfündigung bom Ausbau bes Schulluftems ficher bon besonderer Wichtigfeit. Dagegen wunder man fich fiber bos Kehlen einer Neußerung zur Froge ber Latifundienauftei-Img und inneren Rolonisation. Auf diesem Gebiete hat ja ichon Diag Rongeffionen gemacht, aber die Erledigung feiner Borlage ift bom meritanischen Rongreg bertagt worben. Sollte Madero noch au fehr Cohn des voterlichen Pontiers fein um folche Magnobmen foglalen Charaftere in ihrer Dringlichkeit zu er- Sabrifanten Mattonet gum Tobe verurteilte Rennfahrer Brener

## Die Verteilung des Reinertrags des Kornblumentages. Berteidiger Breuers eingereicht hatte,

oc. Rarisruhe, 8. Juni. Das Brafibium bes bab. Militarvereinsverbandes ichreibt in ber heutigen Ausgabe bes Militar. und in seinem vollen Betrage unter die Veteranen verteilt wer- frei wieder entlassen worben. ben. Bir erlauben uns bem gegenüber befonnt zu geben, bagi die Erfüllung dieser Forderung unmöglich ift. Gang abgesehen Juni. Bei ber Beerdigung eines Mitgliedes des hermedorfer babon, bag bas Ergebnis noch nicht einmal mit Sicherheit fest. steht, ba eine Angahl bon örtlichen Cammelfomitees noch mit ber Abrechnung und Uebersendung ber gesammelten Betrage im Mildftande ift, muß barauf hingewiesen werben, baß gunachst bie Lagareth gebracht werben. Sahungen und Bestimmungen aufgesett, forgfältig geprüft und burchberaten werben müffen, auf Grund beren die Bewilligung i ber Unterftilbungen au erfolgen bat. Diefe Cakungen haben awar bem Gesamibrafibium unseres Berbandes bereits borgelegen, fie beblirfen aber noch ber Beratung und Buftimmung burch ben Berbandsausschuft und namentlich des Albgeordneten: tages unferes Berbanbes, ber am 17, und 18, bs. Dits, in Seibelberg zusammentritt. Alebann erft tann bie Cenehmigung ber Regierung und gulent die Buftimmung bes Großherzogs, unferes hohen Broteftors, eingeholt werben. Dagu tommt, bag bie große Bahl ber bereits jest eingegangenen und noch ftanbig weiter ein-Toufenden Gefuche felbitberitanblich nicht ohne welteres beriid. fichtigt werben tonnen, fonbern forgfältigfter Brufung und Sid. tung bebürfen, woburch zahllofe Rudfragen und Erhebungen notwendig waren, die wiederum einen großen Beitaufwand er forbern. Es ift fonach bollständig ausgeschloffen bag an die Bewilligung bon Ruwendungen aus bem Kornblumenfonds bor bem Monat Juli herangetreten werben tann und wir richten baber an die verehrl. Preffe die Bitte, in diesem Sinne auf flarend und beruhigend wirten zu wollen, und bitten fogleid bie Beteranen, fich angefichts ber unobanbertiden Lage bei Dinge noch eine Beile in Gebuld zu faffen. Edilieftlich weifen wir noch barauf bin, daß nach bem Wortlaut ber Aufrufe für ben Kornblumentag nur "bedürftige Rriegsveteranen" unter ftust werden follen, was auch als ein Gebot ber Rotwendigfeit und ausgleichenden Berechtigfeit erscheinen muß, wenn man ti Betracht gieht, bag gur Bilbung biefes neuen Unterftilgungs. fonds Taufenbe und Abertaufenbe bon wenig bemittelten Mitburgern aller Bebolferungsfreise und Lebensalter ihr Scherflein beigetragen haben. Es ware bemnach im Interesse ber guten Sache fehr zu begriffen, wenn nur wirtlich Beburftige Gesuche um Ruwendungen einreichen wollten, ba hierburch außerorbentlich biel unnite Arbeit, Berluft on Zeit und Untoffen und auch manche Entfäuschung gesnort werben famite.

## Aus Babern und Sommerfrifdjen.

19. April für ten Commerbetrieb eröffnet worden und zwar gegen Borausbezahlung oder Rachnahme. gelangten an biefem Zag 121 Rinder zur Aufnahme, mahrend feit einiger Beit alle Blage befett.

# für Brivatoficae.

Ginem bringenden und immer mehr anwachsenden Bebitr auch felbständige Pflegen in Ramitten gu tibernehmen. Mab. den, die weniger Befähigung für Krantenpfiege haben, aber gern im Saushalt arbeiten, tonnen nach bem theoretifden Unterricht und nach abgelegter Prüfung, anftatt in ber eigentlichen Speziell im Beden bon Charlenst und ber unteren Camber grantenpflege weiter ausgebildet zu werden, ihre Sauptausbilstehen Absat und Forderung in teinem Berhaltnis, denn es bung auf hauswirtschaftlichen Gebieten erhalten und später als haben fich feit mehreren Wochen bort große Borrate angesam, Saushaltungsschwester bes Bad. Frauenvereins einen schnen und befriedigenben Bernf finden. Die Abteilung 3 des Bad. Frauenbereine hofft burch Berbreitung und Befanntwerben die ice Aufrufes, Die Bahl feiner Schwestern fo gu bergroßern, bag Raum ift die Revolution in Megito gu einem gewiffen Mb: alle die gablreichen Rachfragen nach Privatpflegeschwestern be-

### Vermischte Aachrichten.

Berlin, 8. Juni. Der Wert ber Ginfuhr im beutschen Wirt. Weigen bierland. . 21 50 -- . - | Saler bad. Mart gegen 8520 im Vorjahr. Der Wert ber eingesührten Edel Moggen pfälzischer 17.75 metalle betrug 376 Dill. Mart gegen 340 im Borjahr. Dat schließlich Edelmetalle übertras den bom Jahre 1909 in der Ein. Weizenmehl { - 47r. 00 0 169 gegen 266 Mill. Mart im Borjahre. Der Gesamtwert einfuhr um 450, in ber Ausfuhr um 786 Mill. Mart.

Baris, 8. Juni. In mehreren Provingstädten murben neue Alte ben Cabotage berübt, fo 3. B. in ber Rabe bon Marines, lvo auf ber Lanbstrafie das Pflafter aufgeriffen und bie Later. nen zertrümmert wurden. Mehrere Antomobile erlitten infolge teffen Schaden und zwei Perfonen wurden hierbei gefährlic beschieben ift. Angesichts der Berfäumniffe bes Brafibenten berlett. In der Rahe des Bahnhoses Tarbes wurden mehrere Signalmaften umoefturgt und auch auf ber Gifenbahnlinie Beanbaic-(Vibois (Nordbahn) find 6 Telegraphendrähte abge

dnitten worben. - Bootsunfall. Drei Studenten, Die einen Bootsanvillig im ernommen hatten, gerieten auf bem Ranal bei Oftende mit einen Dampfer zusammen. Das Boot kippte um und alle drei ertranten - Breuer beginnbigt. Der feiner Beit wegen Ermordung bes ft heute zu lebenslänglichem Buchthaufe begnabigt worden. Di Begnadigung erfolgte auf Grund bes Unabengesuches, bas ber

- Der Schiffer Jungelaus in Freiburg a. E. wurde im September borigen Jahres wegen Verbachts ber Choleraerfranfung in hamburg in einer Afolierbarade untergebracht, weil er Vereinsblattes: "Es ift mehrfach, sowohl aus Veteranentreisen verbächtig war, Träger von Cholerabaziffen zu fein. Reun Moals auch in der Presse der Bunfch geaußert bezw. die Forderung nate lang mußte er in Einzelhaft bleiben. Bisweilen wurde gestellt worden, das Ergebnis des Kornblumentages solle sofort auch seine Familie abgesperrt. Jest endlich ist er als bazillen-

- Ungludlicher Bollerschuft. Balbenburg t. Coll., 8. Engliche Cobereigns Arlegervereins lofte fich bei ber Abgabe ber fiblichen Ehrenfalben borgeitig ein Bollerichuß. Drei Mitglieder bes Bereins erlitten schwere Verletzungen und mußten in bas Knappschafts. 29. Mai: Elsa Lina, Later: Gustav Strübin, Gastwirt,

- Rampf mit Schminglern. Auf bem Stilfferberg in Tirol erfolgte ein Bufammenfloß zwischen Schmugglern aus Tirol und Finangwächtern. Gin 19jähriger Buriche wurde angeschossen und starb auf dem Transport ins Hospital.

- Der poetifche Dieb. Bei einem Landwirt in Salle war üngft ein Einbruchdiebstahi berübt worden, wobet bem Manne neun Enten abhanden getommen waren. Bohl um ben Bestoblenen in feinem Schmerz zu troffen, brachte biefer Tage ber Entendieb eines ber geraubten Tiere, allerdings bas magerfte, gurild. Der Landwirt fant es am Morgen in feinem Reller. Um halfe bes Tieres war ein Bettel mit folgendem Berfe be-

Diefes, Freund und Rupferftecher, 36 mit beiner Frau allein, Dafür bol' gelegentlich 3d mir noch ein Schwein. Lauter Anochen, Saut und Febern, Das ift mir benn boch au lebern. Sind die Edweine fett und fcon, Teurer Freund, auf Wieberfehn!

### Literarisches.

Me hier angezeigten Bucher und Beitschriften find durch die Em-mendinger Buch., Mufifalien. und Schreibergrenhandlung Cmmerborn u. Cie., borm. Albert Bolter, gu begieben,

Der Rampf um bas Beine Dentmal. Gin Mudblid bon Dr. Rudolf Rahn. Verlag von Bruno Volger in Leipzig-Gohlis. - Vorliegende Schrift gilt dem Versuche, ben Rampf um ba3 heine-Denfmal einem weiteren Lefertreife zusammenfassent ju ichilbern. Bei ber Darftellung Diefes mit Leidenschaft und vit mit Saß geführten Rampfes betont ber Verfaffer, daß er nicmand zu Liebe und niemand zu Leide geschrieben hat, wenn er auch feine Bewunderung für den Dichter nicht zu verbergen ge-

Die Löfung ber wichtigften Aulturaufgaben im Lichte bon Mugust Leiners Wert: "Menichtichleit fei unfer Biet!" 3th oc. Bab Darrheim, 8. Juni. Das Rinder-Soolbab ift am Celbstverlag: 3. Cellarius, Ulm a. D. Preis 60 Pjennig franto

- Gruft Arnold, Der Malefigident und "feine Sanner". bereits 633 Rinder in die Wartelifte aufgenommen waren, Dar- Deichsgraf Franz Ludwig Schent von Raftell (1736-1821), ber nach fcheint bie Rachfrage auch in biefem Jahr wieder ftart gu- vollstiimliche "Malefigschent" ober "Genteregraf", und feine Erijunehmen. Filr bie Monate Juni, Juli imt Linguft find Schon minalgerichtebarfeit (1788-1808) an Oberdifdingen bei illim. Inach Aften und Schriften erftmalig geschichtlich bargestellt.

utba. Einerfelft berminberten fich bie frangofichen Biebbe- Aufforderung zur Gewinnung von Schwestern Sinitgart, Franch'iche Berlagshandlung, 1911. (Bibliothel bes 17. und 18. 3ahrhunderts) Breis: broid Mit. 2 .- ach.

W(() ().()().					
	Sandel m	nd Merke	hr.		
Marttberi			rem 9, Juni 1911, Pf.		
23	rotbreile:	Putter	1/o Rg 1 20		
Falbineifhrot	2 Rg. 60 B	Meifinehl	22 ,		
Roggenbrot	"	P'rotmeb!	20 .		
Schingerabrot	2 , 56 ,	Wilds	1 Liter 20 _		
Riei	dipreife:	Nationelii	20 . 1.45		
Deffent eitch	1/1 " 10 310	1. [			
Minther chi	" " 64 "		Anttermaterialien.		
Ralbflerich	, , 95 ,	Gen	1 gentner Mt. 2.50		
fammelfleifich	,, 85 ,,	Strob	1 2.50		
Schweinetleifch !	rifd , 85 ,		. ,		
	äuckert " , 120 ,	Bren	Brennmaterialien:		
Edmeineldmaly	, ,, 100 ,,	Muchenhola			
	alien.	Cichenhola	1 , , 32.—		
4 Stud Cier	, 32	Tannenholz	1 ,, 28.—		
W(a	rfipreife bon 20	aldfirth bom !	8 Anni 1911.		
	threife:				
falbmeiffret.	2 80. 54 91	Mildi Kartoffeln	20 , 150 ,		
Schwarzbrot	2 ., 52 .,	7.1	uchtbreife.		
	db:eife:	Beiten	, ,		
Deffenfleilen		f.   Galbtveigen	" " " —		
Minbflei'd	. , 88 ,,	Roogen	" " " —		
Rathfield	, , 95 ,	Mantha.	" " " —		
rammelfleifch	,, ,, 80 ,,	Bafer			
Edireineffeilch !		Welldforn	–		
" geräu		Futt	ermaterialien:		
Edineinefdmala		Ben	1 Bentner Mt. 3 20		
	tualien:	Stroh	1 , 280		
Eier	4 Stud 28 B	. grei	inmaterialien:		
Butter	1/2 Rg. 120 ,	Budienhol3			
Meifinebl	,, 19 .	, Cichenhola	1 " " 32 -		
Brotmehl	" 17 ,	, Tannenholz	1 , 30		

Aureblatt ber Mannheimer Brodnftenborfe Die Motierungen find in Meidigmart, acgen Bargablung per 100 Rg.

babutter hier. -----. 21.75----. wirtt. Alb . -.----31.50 70 50 28 50 27.- 25 50 21.50

Hoggenmehl Mr. 0) 26 25 1) 28 25 Tenbens Betreibe giemlich unb:randert.

### Aurse ber Frankfurter Borfe

bo	m 8. Ji	ini 1911.							
mitgeteilt non ber Dreeb	ner z	ant Riliale	Freiburg	i. Br					
Staate Infeihen.									
81/20/0 Dentidje Reid;5-Anl	93 80	140/o 94er Hum	anier Rente	92,20					
001.	\$3.80	10/o 1902er 9h	if. Staats.Aul.	92 70					
4. Rad Staats Oblig.	101.20	41/,0 a 1905er	berg!.	100 60					
81/10'n alte dergl, in Dart	93 90	40 , Ilraar. Go	id-Mente	94 25					
4% Deftr. einh. Biente		40/0 . Ar		92.70					
4º/0 ,, Guld	99.25	41/10/0 1898er (	Shinejen	99.50					
net en	66 60	5% aufere De	rif. m Gold	99.90					
5% Rorligiejen	102 50	41/10 o Sabaner	•	97.85					
Gifen	ıbahn.C	bligationen.							
3º/o alte öfterr ungar. Ctat			Wiener.						
bahn Brior.	80.80			102,10					
	r 100.40								
Mianhhricie	mub bi	verfe Chligat	ionen.						
101 1010 Cambana Gut		10/ 1010- 916	.i. Gun Mant	00 50					

	buyit priors	-	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	
١.	41/2º/oll. Anatl. Gilenbabn-Arior 100.	40		
Н	Pfanbbricie nub	Di	verfe Chligationen.	
r	4% 1918er Samburger Sup.		4% 1912er Ihein, Sup. Bant	99. <b>50</b>
	Vant 99.2	5	81/00/0 1914er " "	90.—
,			31/20/0 1914er 40/0 Eisenb. Blentenbant. Dblig.	99.60
	Bant., Gifenbabn.	11	nd Andustrie-Aftien.	
•.	Presbuer Bauf 157	5	Allgem. Cleftrigitats. Wefell.	
r	Deutsche Bant 264	_	ichaft-Attien	
:		_	Hartinger Mark-Officer	231
c	Darmftädter-Bant 125 !	('ز		
•	Mittelmeer. Gifenbasn ital	_	Laurahütte-Alttien	176.—
		اها	orten.	
	Smanzia Tranfenftude 16.		Frangofifche Noten	80.95
}		11	Englische Roten	

# Standesamts-Auszüge.

81 .- Stalienische Moten

l. Juni: Kurt, Bater: Karl Leopold Steinle, Betriebsaffiftent. 6. Juni: August Wilhelm, Bater: Gottlieb Bhilipp Bürfel,

6. Juni: Frieda, Vater: Chriftian Saas, Taglohner. 3. Juni: Martha Margaretha, Bater: Anton Leizing, Fabrif.

Cheanfgebote: . Juni: Johann Ug. Reitle, Bajchgehilfe, und Anna Marie Gugel, Barterin, beide hier wohnhaft.

Sterbefälle: 2. Junt: Jojeph Nifolaus Göllner, 15 Tage alt. 2. Juni: Mojes Levijon, 851/4 Jahre alt.

4. Juni: Jatob Friedrich Leonhardt, 56 Jahre alt. 4. Juni: Anna Lucia Tittonel, 5 Monate alt.

7. Juni: Emma Abler, 35 Jahre 8 Monate alt (Seilanftalt). 8. Juni: Francesco Ermengildo Caballucci, 5 Bochen alt.

> Glegante Damen-Hüte Feinster Senre in geschmackvoller Bus-führung und reicher Auswahl en vorteil-haften Preisen Duchilio, Freiburg i. B.



### Briefkaften.

andere Berfon gerichteten Brief gu öffnen, wenn es auch ein Angehöriger ift, aber ausbrudlich bas Ceifnen ber Briefe perboten wurde? Ift bas unberechtiete Definen ftraibar? - Antwort: Es ift Niemand, felbit Dann oder Gran nicht, berechtigt, die nicht an ihn felbit adreffierten Briefe gu öffnen. Die Berletung des Briefgeheimniffes ift itraibar und erfo'at auf. grund erstatteter Augeige Verurteilung.

Drud und Berlag ber Prud. u. Berlagegeiellichatt porm Colter in Emmendingen. Beidafteinhaber A. erpig u. Bilb. Jundt. Beranftwortlider Rebalteur. Otto Teidmann Einmendingen.

Renzingent. 2011 Editueinemarkt.

Befanntmachungen Großh. Bezirksamts Breifach.

### Befanntmadung.

Das Mushebungegefchaft pro 1911 betr. Das Aushebungegeichaft für ben Begirt Breifach findet am Freitag, ben 7. Juli 1911, vormittags genau 8 11fr beginnend, im Caal ber Reftauration

"Bur Stadt Greiburg" in Breifach ftatt Die Bilichtigen haben fich behuis Ordnung noch der für die

Borftellung bestimmten Reihenfolge ichon um halb 8 Uhr morgene allba pfinftlich einzufinden. Die Pflichtigen, welche im Befige bon Lojungescheinen find, haben biefelben mitgubringen

Militarpflichtige, welche ohne genügende Entschuldigung jum Mushebungstermin nicht pünftlich erscheinen, haben Beftrafung gemäß \$\$ 267 und 663 ber Wehrordnung (b. i. Drb. mmasftrafe bis gu 30 Mart ober Saft bis gu brei Tagen) und unter Umftanden Berluft ber aus ber Lofung erworbenen Berechtigung und Behandlung als borweg Ginguftellende gu gewärtigen

Es haben fich zu ftellen:

1. die auf diesen Tag besonders geladenen Invaliden und Dienstuntauglichen.

2. Die zur Disposition ber Erfantehörden entlassenen Mann

3. die von den Truppenteilen abgewiejenen Ginjährig Frei-

4. die wegen Untauglichfeit auszumufternben Militarpflich

5. Die gum Landfturm in Borichtag gebrachten Bilichtigen 6. Die gur Grinbreferve vorgeschlagenen Pflichtigen,

7. die für taualich befundenen Pilichtigen. 8. Die Militärpflichtigen, welche feit ber Mufterung gugege

gen find, ohne Rudficht barauf, welche Enticheibung ber oben bezeichneten Art fie bon der Erfagtommiffion erhal-

9. die Militarpflichtigen, welche beim Erfangefchaft bes laufenden Jahres entichnibigt ober mentichnibigt gefehlt

10. die Ressamanten.

Rad der Borftellung famtlicher Mannschaften wird über di Mellamation burch bie verftärtte Obererfattommiffion entichie

Die Serren Bürgermeiffer haben biefe Befanntmachung alsbalb in ihren Gemeinden in ortsüblicher Beife zu berfunden, eine Ausfertigung berfelben en ber Berfindigungstafel aufchlagen gu laffen und Befcheinigung hiernber binnen brei Tagen anher borzulegen.

Die Bergeichnisse ber borguladenden Militarpflichtigen merben den Burgermeifteramtern mit nachfter Boft gugeben und find mit Benrinnbung ber geschehenen perfonlichen Borladung baldmöglichft wieder hierher vorzulegen.

Bon den herren Burgermeiftern haben nur biejenigen gu ericheinen, aus beren Gemeinden Reffamationsgefuche gur Bor-Inne fommen.

Schlieflich wird baraufhin hingewiesen, daß Gesuche um Ginftellung bei bestimmten Regimentern -- foweit überhaubt möglich - nur dann berficifichtigt werden tonnen, wenn bie Gesuchsteller vor der Aushebung auf die Losnummer verzichtet haben und als "Freiwillige" in ben Liften ericheinen

### Befanntmachung.

Die ftaatliche Pramiierung von Buchtfinten, Die Erteilung von Freibedicheinen und bie Bewährung von Raufpreisnachläffen betr.

Die Mufterung ber gur Bewerbung um Bramien, Freibed fcheine und Kaufpreisnachläffe angemelbeten, fowie gur Borfüh rung bflichtigen Stuten bezw. Stutfohlen und Dedhengste findet im Amtebegirt Breifach

am Mittwoch, den 5. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr in Oberrotweil

bei ber Bahnhofwirtichaft ftatt

Die Bürgermeifter berjenigen Gemeinden, aus welchen Stuten gur Pramiierung usw. borgeführt werben, werben unter Sinweis auf unfere Befanntmachung bom 31. Marg b. 3. Rr. 1966 I. - Amiliches Berfündigungeblatt Mr. 16 - beauftragt, bies den Bferdegudtern mit dem Anfügen noch befonders bekannt zu machen, daß nur rechtzeitig angemelbete Stuten be ber Bramijerung berudfichtigt werben tonnen und bag bie vol ftandig ausgefüllten Dedicheine und vom Burgermeifteramt be glaubigte Geburtsicheine bei ber Borführung mitzubringen find

### Befanntmachung.

Die Bunbetare betreffend. Wir bringen gur allgemeinen Renntnis, bag nach § 1 be babifchen Gefetes bom 4. Mai 1896 "bie Sundstare betr." je: badischen Gesetze vom 4. Want 1000 "olt Janobangte bes Mober über sechs Wochen alte Hund in ber ersten Hälfte bes Monats Juni bei der Steuereinnehmerei am Ort des Wohnsitzes
nats Juni bei der Steuereinnehmerei am Ort des Wohnsitzes
nats Juni bei der Steuereinnehmerei am Ort des Wohnsitzes

2006. Seb. Sommer, Emmendingen. ffir benfelben gleichzeitig bei ber Anmelbung die gefetliche Tare bon 8 Mart zu entrichten ift.

Buwiberhandlungen werden mit ber in § 7 bes Wefeges angeordnet werden fann.

Die Bürgermeifteramter werden veranlagt, diefe Befannt machung in den Gemeinden noch befonders wiederholt in orts, Ablicher Weise zu veröffentlichen und, wie geschehen, dem Bezairksamt dis spätestens 10. Juni anzuzeigen.

Spätestens bis 1. Juli d. 3. haben alsdann die Bürger-meisierämter bem Bezirksamt mitzuteilen, welche Hunde bis 15.

# Ar. 50. 28. Anfrage: If Jemand berechtigt, einen an eine Maria Perein Karmonte

Emmendingen.

# Countag, ben 11. Juni, nadmittage 3 Ithe Vereins-Komert

im fconen, fchattigen Barengarten, ausgeführt von ber gangen Ravelle. - Bon Gintritt ber Dunkelheit ab italienifdie Racht und Jang; hiergu labet ein

Der Vorftand.

(Gintritt für Mitglieber frei)

Dr. Thompsons selbsttätiges Bleichmittel gibt durch einmaliges Kochen blendend weisse Wäsche

# Rheinische Credithank

And the standard to be to be a server

Preis 18 Ple.

Aktienkapital und Reserven Mk. 113½ Millionen Filiale in Freiburg i. Br.

Hauptgeschäft Eisenhahnstrasse nehen dem Hauptpostamt. Depositenkasse Kalserstrasse 68.

Agenturen in Lörrach und Zell i. Wiesental.

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Creditgewährung. Eröffnung provisionsfreier Scheckrechnungen.

Annahme von Bareinlagen mit und ohne Kündigungsfrist. An- und Verkauf von Wertpapieren.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren in offenem Zustande. Aufbewahrung von Wertgegenständen aller Art in verschlossenem Zustande.

Vermietung von Safes. Einlösung von Coupons mit Controlle der Verlosungen.

Besorgung aller übrigen Banktransaktionen.



ि Henkel's Bleich-Soda. 🖔

Rebleute spritzt die Reben

HENKEL & Co., DUSSELDORF. auch der wellberühmlen

Vertretung

Carl Gartenhäuser Offenburg (Baden). Man verlange Drucksachen.

# K. LEUSSLER, Durlach (Bad.)

"Planet Jr." beste Hack- und Häufelgeräte, Gras-und Getreide-Mähmaschinen neuster Konstruktion, tiefster Schnitt, leichtester Gang, verstopten sich nie. Heuwender, Heu- und Schwadenrechen, Heuauflader etc., orstklassiges l'abrikat, zu billigsten Preise Prospekto gratis und franko.

en gros Baumaterialien, en détail

Telephon Nr. 66

gebrohten Gelbstrafe bestraft, neben welcher die Einziehung der la. Portland-Cement, Baugips, Schwarzkalke hunde, filr welche die Taxe nicht rechtzeitig bezahlt wird, an Falzziegel, Hourdis, Tourohren, Schwemmftein, === la. Dachichindeln. ===

Eifenbahnftr. 4

Luni einschlich nicht angemelbet noch vertogt worden sind. wenn er es nicht bekannt macht? » » » » » »

Bad Kirnhalden im Breis. angenehmater Waldweg, bekanntlich einer der schönsten des ganzen Schwarzwaldes. Gute Küche

und Keller. Telefon, Post, Taglich Fahrpostverbindung nach Kenzingen, Preis pro Person 75 F. Huse.

## Spar-Kochherde

aus der Ersten Darmstlidter Herdfabrik Gebrilder Röder aus Schmiedeisen, Gusseisen, Email, Majolika. ca. 550 000 Stück im Gebrauch 32 mal erste Preise.

Volle Garantie für tadellese Konstruktion, braten und backen eines jeden Herdes, franko Lieferung jeder Buhnstation. Alleinverkaut

Gebrüder Weil, Emmendingen Spezial-Versandhaus für Oefen u. Herde. Telephon Nr. 36.

Hobelwaren u. Fussböden aus beutiden, ruffifchen, ichwedifchen und ameritanifchen Bolgern

Stabe für Möbel u. Ban, Schnittivaren von Barten. Weichholgern Dachlatten, Gipslatten, Kanthölzer, Schindeln

Baumpfähle zc. zc. Telephon 21 en détail.





Kaiser Friedrich Quesse! Offenbach am Main

> Gegen Sicht, Rheuma und Stoffwechfel-Erkrankungen

Als Cafelwaffer unerreicht

Generalvertreter: H. A. Haller, K. Häuser Nachf., Emmendingen, Telephon Nr. 63.

# Rucksäcke Gamaschen

für Radfahrer

kaufen Sie am besten und billiasten bei

M. Markus, Emmendingen Markgrafenstr. 11. oberhalb des Gasthofs z. Sonne.





Die gabeharten, gefeglich gefchütten

Banernlob-Senlen gablen an den allerbeften Gen'en. Langanhaltende feine Schuitt-

fahigteit, fcone, paffenbe Form, leichter Gang und folibe Mus. arbeitung find die Gigenfchaften ber Bauernlob Senfen, durch welche den Borgug bor allen anderen Sorten berdienen. Rur acht mit obiger Schuhmarte.

Bermann Falt, Gifenhandlung Emmenbingen, Endingen. Rengingen. Perbulgheim.

# Aussteuerhaus SCHICK

Marktstrasse 32

Ecke Schlossplatz Lahr. Freiburg Haslach Marktplatz, Münsterplatz,

# Brautleute

überzeugt Euch vor Einkauf der Aussteuer zuerst von der grössten Auswahl und den billigsten Preisen des Aussteuerhauses L. Schick.

Besichtigen Sie meine Lager ohne Kaufzwang, Vergleichen Sie meine Preise und Auswahl. Beachten Sie meine 11 Schaufenster.

# Grösstes Sezialhaus am Platze

für Aussteuerartikel, Betten, Möbel, Teppiche, Gardinen, Linoleum, Säcke, Pferde- und Wagendeckenfabrik.

# Festplak-Vergebung. Der Männergesangverein Wasser hat antästich bes Sänger

fefice am 2. Juli die Bewirtung bes Reftplabes gu bergeben Tüchtige Wirtsleute wollen fich alsbald mundlich ober schriftlich an ben Berein wenden, wo nabere Bedingungen et.

Der Rerfinnb.

# Hengrasversteigerung.

Die Gemeinbe Munbingen verftelgert am Montag, ben 12. Juni, nachm. 1 Uhr, in ber Reftauration Ramfperge bas Beugras von ben Bemeinbewiefen, Munbingen, ben 7. Juni 1911.

Der Gemeinberat.

# Hengrasversteigerung.

Die Gemeinbe Teningen versteigert am Wontag, ben 12. be. Wite., vormittags 8 Uhr anfangenb, ben biesjährigen Sengrasermachs ab 0,60 Morgen Gemeinbewiefen. Der Unfang if bei ber Clabriiche, mogu Steigerungsliebhaber einlabet. Der Gemeinderat.

# Bengrasbersteigerung.

Die Semeinbe Denglingen verfteigert mit libliche Borgfrift am Wontag, ben 12. Juni, vormittags um 11 Uhr, auf bem Mauracherhof, bas bicsjährige Beugras ab 34 Biefen. Die Bedingungen werben vor ber Steigerung bekannt

Denglingen, ben 6. Juni 1911. Der Gemeinderat.

# Ochmoarasversteigerung,

Rebftodwirt Wilhelm Lang von Emmenbingen und Wolf Beit Witme in Emmenbingen verfteigern, erfterer ab 99 21r Wiefen bas Deu- und Dehmbgras ab Bemarkung Denglingen, lettere bas Deu- und Dehmbgras ab 88 Alr Wiefen, Gemarkung Denglingen. Die Steigerung wird an bie Bemeinbesteigerung ange-

Denzlingen, ben 6. Juni 1911. Rappold, Bürgermeifter.

Es empfiehlt sich

# (\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\***\*** Bad-Hotel Suggental.

Dem verehrl. hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefl. Kenntnis, dass die

# Bäder wieder eröffnet

sind und auch geschröpft wird. Gleichzeitig bringe meine Restauration in emofehlende Erinnerung. Ausschank von prima Mutschler und Münchener Hackerbräu vom Fass. Reine Weine. Für gute Küche ist bestens gesorgt.

L. Rauch.

Billig!

## ÜxxxxxxxxxixxxxxxxxXXX "Antisual II" (gesetzl. geschützt)

sicher und radikal wirkendes, unschädliches und ungiftiges

Spritzmittel

gegen alle Arten Blattläuse, Thrips, Rothe Spinne, Raupen etc. ist nur zu haben bei

Julius Müller, c. Gartenhäuser Offenburg.

Billig!

Oblhausen, Freiburg, Weberftr. 3u.11.

Reue und gebrauchte Cachen aller Art. Muglige, Hebergieber, Dofen in jeder Preislage. Arbeitetleiber, ABaiche, Schube, Sticfel, Militärtleiber, Fubrmannomantel, Sportdanglige,

rante fur Naturer bet, liefert in Gebinden von ca. 40 Liter an die Kelterei von

A. Hörth, Ottersweier (Baden).

Preisliste und Prospekte sowie Muster gratis. Mein Apfolwein wurde auf allen beschickten Ausstellungen mit den höchsten Preisen ausgezeichnet und seit 1901 von über 1000 Käufern unverlangt belobt und weiter empfohlen



Holz- und Polster-Möbeln gangen Bimmer-Einrichtungen, Linkrufta, Capeten, :-: Linolcum, :-Klapp- und Triumph-Stühlen, Vorhängen und Künstlerstores,

Modernifieren älterer Volstermöbel

Eig. Tapezierwerkstätte. Tel. 335. Mitgl. d. Rabattsparvereins. Wersandt nach auswärts franko.



# Sonderangebot.

Wir haben z. Zt. in unseren Ausstellungsräumen zwei Wohnungseinrichtungen separat aufgestellt, die wir infolge unserer vorteilhaft eingerichteten eigenen Fabrik bei erstklassiger Arbeit zu unerreicht billigen Preisen abzugeben in

Einrichtung I: Schlafzimmer, kirschbaum 600. -Speisezimmer, dunk. eich. 560 .-Harrenzimmer, , 540.- Herrenzimmer, , 680.-Wohnsalon, mittel , 700. - Wohnsalon, mah. gewichst 830.

Einrichtung II: Schlafzimmer, muhagoni 920 .-Speisezimmer, dunk, eich. 1000.

120.-Küche Mk. 2520.-

Wir bitten Interessenten höflichst um Besichtigung der Ausstellung.

Freiburger Möbelfabrik

Fabrik: Zähringerstr. 105
Zweiggeschäft in Basel
Gebrüder Springer Kaiserstr.
155

## Weingutsbesitzer Joh. kud. Hirich Ober-Ingelheim a. Rhein

empfiehlt als Spezialität Rheinweine eigenen Wachstums Ober-Ingelheimer Rotweine und Moselweine. Preislisten und Proben gratis und franko zu Diensten.



8 Monate alt, pr. Stud Dit. 1.35, 4 Monate alt, pr. Stud Mt. 1.50,
3 ab hier unter Rachn. Berbackg. 3. Selbstlostenbreis. — Ueber is sonftiges Jtal. Zuchtgestügel, Ganse, Enten, Truthühner, Perlog hühner berlange man Preististe.
2338

Geflügelzuchte n. Maftanfialt Kornweffeim.

170,-

Mk. 3600.-

fieht ein rofiges, jugendirifches Mut. Teint. Alles dies erzeugt: Stedenpierd Billenmilch Seife b. Bergmann u. Co., Radebeut Lilienmild Gream Dada ein gutes vorzüglich wirtendes Mittel gegen Commertproffen Tube 50 Afg

aveflünfn bertilgt rabical "Baarelemeut". Erfrischt und reinigt die Ropfhaut. BI. 50 Pf. 23. Reichelt, Drog. Um nachften Dienstag

Kalk. Biegelei 1161, Gerau.



15400 M 536 Gewinne 14600 M

Lose à 1 M ) 11 L. 10 M Port. u. Liste 25 Pf. empfiehlt Lott.-Untern. trassburgi, E., Langstr. 107

Lufinmericynis befeitigt radical "Astret" à 50 %fg.



Mustunft ertheffen ? Red Star Linie in Antwerpe oder deren Agenten: Julius Dörle in Herbolzheim



#### Berfaufeftellen : Emmendingen: Zaber Schindlet Breifach: Chrift. Stors, Drogerie Cenglingen: G. Baumgartne Grafenhaufen: Jojef Gruber. Mug. Baricher Dito Bohnert Rippenheim : Oberhaufen : Theodor Renger Oberichaffhaufen: Fris Schwahn Blingoheim: 3of. Weber

Casbach: Frang Beber Carl Baber. Weisweilr Whht: Allbert Barter.



Telegramm-Abreffe: Dolter Emmenbingen.

Vom Alna Varis-Rom-Turin.

frangofifcheitalienifchen Heberlandfluges

hat mit ber glücklichen Unkunft ber

beiben Blieger Begumont und Barros

in Rom geenbet. Die Meroplane kamen

über Digga nach Genua und flogen pon

bort Aber bie italienische Reviera nach

ber alten Stadt Bifa, beren mertmir-

Diger Schiefer Turm wohl jum erften

Male von Menichen umflogen murbe.

In ber Dahe von Bila erlitt Barros

einen leichten Unfall, ber ihn gwar nicht

binberte, ben Stug nach Rom fortgu-

when, aber feinen Hufbrudy einigermaßen

vergögerte. Go erfchien ber Bleriot-

flieger Beaumont als erfter ber Ron-

kurrenten über ber emigen Stabt. Bier

verdoppelten fich bie Onationen, bie

bem glücklichen Flieger mahrend feiner

Luftreife überall guteil geworben maren.

Der Empiang Beaumonts auf bem Ra-

pitol geftaltere fich zu einem frangofiich.

italieniichen Berbriiberungsfeste. Jags

barauf traf auch Barros in Rom ein,

und auch er murbe mit bereifterien

Lienene Reideverficherungsorennng

bringt auch ber Allters- und Invalidi.

taisverficherung mancherlei Borteile. 3u-

nachft wird ber Rreis ber Berficherten

erweitert, alsbann wird bie Suvaliben-

rente eines Invaliden, ber Rinder unter

15 Jahren hat, erhöht, ferner wird

einer irrigen Rechtiprechung in Schaben-

erlagprozessen von Arbeitern gegen Arbeit-

geber bie bas Rleben unterlaffen haben.

lowie gegen bas Wegurteilen acklebter

Marken burdy bas Reichsverficherungsamt

Ovationen empfangen

Der erfte und wichtigfte Teil bes großen

Mr. 135

# Anflage 7000 Exemplare.

Cernfprechanschlufte Emmenbingen Rr. 8

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilagen: Amflides Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Cenzingen, Ratgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntagoblatt.

Ericheint täglich mit Ausnahme ber Sonn. und Feiertage. Abonnementapreis: durch die Post frei ins haus Mt. 2,— per Biertelfahr, durch die Mustrager frei ins haus 65 Pfg. per Monat.

Berbreitet in den Amtsbegirfen Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, QBaldfirch und am Raiferfinhl.

Emmendingen, gelon a 1, 12. Juni 1911

bie einspaltige Petitzeile oder deren Naum 15 Pfg., bei öfterer Wiedersholung entsvechender Nabatt, im Reklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Bei Platsborschrift 20% Luschlag. Beilagengebühr von Tansend 6 Mark.

46. Inhraana

118 1150 Mart umfaßt. Die Altersgrenze, bon der ab Alters. rente gewährt wird, hat sowohl in der Kommission, wie im Reichstag, einen flarten Meimingsftreit herborgerufen. Die Altersrente follte nach dem Entwurf wie bisher mit dem vollendeten siebzigsten Jahre beginnen. Es ist gang zweisellos richtig. daß die Arbeiter, welche das flebzigste Lebensighr erreichen, an Rahl gering find. Es ist ebenso richtig, daß ber Meichstag sich wiederholt filr eine Herabsehung auf fünfundsechzig Sahre aus. gesprochen hat. Es fann allerdings auch nicht bestritten merben, daß eine noch weitere Berabsehung bis auf bas fechzigfte Lebensiahr erwlinscht ware. Aber bei all biefen Minichen tommen die Roften in Frage. Bei einer Berabfetung ber 211tersgrenze auf bas fünfundsechzigste Sahr ift eine Erhöhung ber Beitrage um 11 Prozent, bei einer Berabfetung auf fech. rig Jahre um 33 Prozent notwendig. Dazu fommt, daß bie Beiträge zur Durchführung der Anvalidenbersicherung schon ohnedem um 25 Prozent haben erhöht werden muffen, und daß bei der Krankenversicherung eine Erhöhung der Lasten um 20 bis 30 Millionen beborfteht. Es ift aulett bei ber Altergrenze von 70 Jahren geblieben, und man muß fich vorläufig damit, röften, daß wenigstens die Sinterbliebenenversicherung eine weisfore Ausbehnung ber foglaten Fürforge bringt. Freilich find Die Leiftungen biefer neuen Berficherungsart recht beicheiben, und schließlich muß boch einmal die Altersgrenze von 70 Jahren fallen und burch 65 erfett werden, trot bes "Unannehmbar", bas die Megierung den Winfchen des Reichstages ent-

Koloniales.

- Aus Das Balmas tommen Nachrichten bon einem Aufrufr auf ben Ranarischen Infeln, bie an ber westafrifanischen Miste liegen und zu Spanten gehören. Die Bolfsmenge hat mehrere öffentliche Gebaube gu ftilrmen berfucht, fo bag bie Bibilgarbe bon ben Maffen Gebrauch machen mußte. Den Untoß gu biefer revolutionaren Bewegung bilbet ein Streit, ber ichon feit Jahren die Gemitter ber tanarifden Bevollerung bewegt. Die Kanarischen Inseln bilden feine Kolonie, sondern werben als eine ber 49 fpanifchen Provingen gegablt. Die Inselgruppe, die fich aus fieben größeren und sechs tleineren Infeln gufammenfest, gerfallt in eine öftliche und eine weftliche enigegengetieten Ruch die Zulasjung von Busamarten ist ein des Bundesrats der Invalidenbersicherung unterliegen. Der Sälfte, und zwar gehören bon den größeren Inseln Tenerissa, Vorteil. Warum das Recht auf Miderstattung der gezahlten Bundesrat hat bisher nur die Hausgewerbetreibenden der Ta- La Palma Gomer und Hierro der westlichen Gran Canaria, Beitrage, das der jungen Chefrau, dem Unsallverlegten und den valfabritation und des größten Teils der Textilindustrie der Lanzarvie und Fuentebenture der öfisichen Gruppe an. Haupt-Kindern eines verstorbenen Versicherten heute zusieht, gestrichen Invalidenversicherung unterstellt. Daß die Privatbeamten nicht stadt der westlichen hälfte und zugleich Sig des Provinzialworden ist, versiehen wir nicht. Der Kreis der Versicherten ist, migenommen worden sind, berfleht sich von selbst, nachdem ihre oberftatthalters und des Generalkapitäns ist Santa Cruz auf wie gesagt, erweitert worden. Es werden in Butunft versiche: Berhältnisse durch ein besonderes Gesetz geregelt werden. Einer Teneriffa; Saupistadt ber bftichen Salfte ift Las Palmas rungspflichtig auch Gehilfen und Lehrlinge in Apotheten, Buh. Ermeiterung der Lohnflassen, wie fie namentlich von den Go- Gran Canaria. Seit langem will fich nun die öftliche ( nen, und Orchestermitglieder ohne Rudsicht auf den Wert ihrer Bialdemokraten erstrebt wurde, hat der Reichstag nicht stattge- von der westlichen trennen, um mit Las Balmas als Sie Runftleistungen, sowie Angestellte, die in ahnlich gehobener Stel. geben, Rach dem jest angenommenen Gesetzentwurf reicht Lohn. stadt eine eigene Probing zu bilben. Die Regierung in Madid lung wie Betriebsbeamte und Wertmeister sich befinden. Die tlosse 1 bis zu 350, Klasse 2 bis 550, Klasse 3 bis 850, Klasse 4 hatte hiergegen auch gar nichts einzuwenden; die westliche

Hausgemerbetreibenden follen nach wie vor nur ducch Beschluß bis 1150 Mart, mahrend Klasse 5 bie Versicherten mit mehr Gruppe will fich indessen ihren bisherigen Vorrang nicht neh-

#### Paulinenhof. Roman von A. Marbn.

(Machbrud berboten.)

Der Kommerzienrat gewahrte mit ftiller Genugtuma bie achtungsvolle Unbanglichfeit feiner Leute für ihren gufünftigen Chef und die beide Teile befriedigende Beise des gegenseitigen Verlehre.

Entgegen der genugtuenden Freude, die Kommerzienrat Fabian über feine Beobachtungen empfand, erfüllten fie Theodor mit bitterem Deid.

einer pruntvollen Sochzeitsfeier wurde abgesehen; nur Nachst. ficht üben. Und nun - auf frohes Wiedersehen! Ich fühle ben mit Gintormen beehrt. Ginige Tage nach der Hochzeit chen zu ruben, damit ich den Anforderungen dieses Tages an besten Bescheid missen." großes Reft i

Da gab es verbereitungen zu treffen für Rüche und Reller hard?" fragte die Mutter, bem stattlichen Sohne die Hand reiund dort nicht allein, auch sonst herrschte reges Leben in dem für chend. gewöhnlich ftillen herrenhaufe. Im erften Stod ließ der Rommerzienrat eine gange Zimmerflucht für bas junge Baar ein- nicht widerstehen, Die teure Frau in feine Arme gu fohließen kichten. Der alte herr behielt seine bequeme Wohnung im hoch- - "meinem Junggesellenheim fage ich schon Lebewohl! Den barterre, wo ihn jeber Maum an seines Lebens gludlichste und nachsten Gruß wirst Du erst mit Deinem Jungen in ber feierauch schmerzlichste it erinnerte.

Der hochzeitstag! Gang Baulinenhof prangte im Laub. und Blumenichmud. Der Simmel ftrahlte im reinften Blau, Die Septembersonne verbreitete mit ihrem golden niederflammenden Schein fast Maienwärme, und die Luft mar bon burchfichtiger, beuchtender Marheit, wie fie nur ichonen Berbittagen eigen ift. Es war in der zwolften Bormittagsftunde. Um 10 Uhr hatte das Brautpaar auf dem Standesamt in M . . . feinen

Im tleinen Speisesaal wurde ein Imbig eingenommen. Man Bu schaffen? bermißte Reimann, harrh wurde geschieft, ihn ju suchen: "berr Reimann frühstidt brüben in der Fabrit im Ronfegenggimmer mit den anderen herren!" rief harrh, bergnügt icharen, aber flatt, wie icht i fie zu entiernen blieben fie in größtmöglichen Gile?

Chefontraft unterzeichnet.

Mustunft gebend. "Die find aber luftig, laffen bas Brautpaar, Gruppen auf bem Sofe fieben, lebhaft gestifulierend und, wie hundertmal hochleben!"

Vom Aeroplanflug Paris—Rom—Turin!

Mubre Meaumoni, Der Sieger auf ber Strede Baris-Rom, umfreift ben ichiefen Turm bon Bifa.

durchklang den Ton seiner tiefen Stimme, als er sagte:

Beit zu feiern! Beffer mare es, fie gugelten ihre beiteren Ge- fchliffig, wohin fich wenden. fühlsausdrücke, bis fie an der Festtafel figen".

"Laß gut sein, lieber Sohn", lächelte der Kommerzienrat milb beidiwichtigend. "Es geschieht ja Dir gu Liebe und gur "iche Arbeiterschaft und alle Angestellten ein Rorper und Gemüt gewachsen bleibe. Alfo auf Wiederseben!" "Sehen wir Dich bor ber Trauung noch mal brüben, Er-

> "Nein, liebe Mutter -" Er tonnte bem ploglichen Drange lichen Weihestunde tauschen".

"Die mir ihn nicht nehmen wird, Erhard?"

"Mutichen — liebes! Sie bringt Dir ja noch eine holde feiner Pflicht nicht untreu machen. Tochter hinzu!" lautete des Sohnes Antwort. Inzwischen flüsterte Ratheben bittend in Jemgards Ohr: "Erlaubst Du, bag ich Dich schmuden belfe?"

"Gern, mein liebes Schwesterchen!"

Doftor Ritters icharfer Blid zu ertennen glaubte, mit augftlich Dottor Ritters flarer Blid tribte fich in leichtem Unmut, er gespannten Mienen. - "Bas fann ba paffiert fein?" Erhard neigte fich weit aus bem Kenfter. Im gleichen Augenblid fam "Es ware mir lieber, die herren Beamten wurden ihrer ein Arbeiter fiber ben hof gelaufen; zwischen der fleinen Billa Pflichten wöhrend der Arbeitsstunden gedenten, noch ift's nicht und bem Herrenhause hemmte er die eiligen Schritte, wie un-Erhard rief ben Boten an:

"Kraufe, wollen Sie zu mir? Was geht brüben bor?"

"Mit ber Maschine scheint irgendwas nicht in Ordnung --Der für die Sochzeit bestimmte Termin rudte heran. Bon Chre! Da muß der gestrenge Serr Direttor schon mal Nach. iteg ber Mann halb atemlos herbor. "Herr Oberingenieur Stein ist nirgends zu ihnden, da meinte Herr Reimann, ich follte befreundete femie die ersten Jabrit. und Kontorbeamten wur. mich ein wenig angegriffen, will baber bersuchen, ein Stund, ichleunigst herrn Direttor holen. herr Direttor wurden am

"Ich fomme fofort —" "Rein, Liebster, ich laffe Dich nicht -" fiel Irmgard Erhard n die Rebe, seinen Arm mit beiden Sanden umtsammernd. "Am heutigen Tage gehörst Du mir, nur mir."

"Die Pflicht über alles, ihrem ernften Gebote müffen fich felbit vie Mechte ber Liebe beugen", lautete Doftor Mitters rasche Ent=

"Erhard bleibe! Gehe nicht!"

In der weichen Stimme lag ein angftlich bittenber Rlang, ihre Augen wurden feucht — doch selbst Bitten und Tränen der Heißgesiehten konnten Erhard, so mächtig er sich ergriffen fühlte,

"Ich muß!" antwortete er in fiberzeugend ernstem Tone. Berzeih, meine Jemgard, beunruhige Dich nicht, ich kehre balb

Ihre fleinen Sande mit fanfter Gewalt bon feinem Arme ftreifend, brefte Dottor Mitter noch einen Rug auf Irmgarbs D Freude, habe acht! — Sprich leise, daß nicht der Schmerz Lippen und berließ das Zimmer, ohne sich die Zeit zu nehmen, erwacht. — Der Schmerg? Was haben die Glüdlichen bamit feine Konfbededung aus dem Rebengemach zu holen. Segte er schlimme Befürchtungen? Es war taum anzunehmen, ober Es war Mittag. 2018 ben teid mit Laub. und Stumen frornte ibn bed vielleicht ber Gedaule, wie oft mit einer eingewinden gefcomfie et filligeriafen firbinten b'e Arbeiter given Gefunte Beraug lebendrobende Wefahr fich verfniteft guri